



Mitteilungsblatt

Februar/März 2014 – www.berlinerturnerschaft.de – 129. Jhg. Nr. 02



Foto: Marcel Chmielewski



BT-Abend



Die Meister erhielten ihre Auszeichnungen, Geschenke und eine Kleinigkeit zu Essen und dann gab es für die Tanzbeine kein Halten mehr.

Bis weit nach Mitternacht hielt unser *DJ Schatzmeister* die Tanzfläche stets gut gefüllt.

mehr auf Seite 58



Fotos: Marcel Chmielewski

Was alle angeht ...

Das **FEUERWERK DER TURNKUNST 2015** mit dem Motto **Vertigo-Tournee** wird am 18. Januar 2015 an einen neuen Ort umziehen. In der O2-World wird es zwei Vorführungen geben.

Tickets zum Vorzugspreis können ab sofort und nur so lange der Vorrat reicht in der Geschäftsstelle bestellt werden.

17,00€ für 14:00 Uhr • 15,00€ für 19:00 Uhr • ALLE TICKETS IM UNTERRING

Feuerwerk der Turnkunst

REDAKTIONSSCHLUSS MITTEILUNGSBLATT APRIL 2014

Einsendeschluss: 21.03.2014 • Erscheinungsdatum: 03.04.2014

Weitere Redaktionstermine: www.berlinerturnerschaft.de/index.php?id=24



Impressum

Berliner Turnerschaft Korporation

Turn- und Sportverein e.V.
Gegründet 16. Mai 1863

Vereinsregister-Nr.:
95 VR 9119 B
Amtsgericht Charlottenburg

Vereinsvorsitzender:

Norbert Nest (v.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle

Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin
Telefon: 030 - 665 19 92
Telefax: 030 - 665 19 89
E-Mail: info@berlinerturnerschaft.de

Geschäftszeiten:

Mo. und Mi.: 09:00 bis 13:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kassenzeiten:

Do.: 17:00 bis 18:00 Uhr

Bootshaus:

Bismarckstraße 68 - 14109 Berlin
Telefon: 030 - 803 62 05

Vereinsarchiv:

Sonnenallee 181 - 12059 Berlin
Telefon: 030 - 604 54 54
Öffnungszeiten nach telefonischer
Vereinbarung

Bankverbindungen:

Postbank Berlin
IBAN: **DE94100100100046580103**
BIC: **PBNKDEFF**

Publikation:

Mitteilungsblatt 129. Jahrgang
Auflage: 1.000 Exemplare

Gestaltung:

Werner Lützow
mb@berlinerturnerschaft.de

Herausgeber:

Berliner Turnerschaft Korporation e.V.
www.berlinerturnerschaft.de

Was alle angeht ...

Liebe Mitglieder,
wir bitten euch, die angegebenen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle einzuhalten. Zukünftig wird außerhalb der Öffnungszeiten die Tür abgeschlossen sein. Sollte es von euch aus mal nicht möglich sein, die Zeiten einzuhalten, bitten wir euch, einen Termin zu vereinbaren. Nur so wird es der Geschäftsstelle zukünftig möglich sein, die anfallenden Arbeiten abzuarbeiten.

Wir bitten um euer Verständnis

Alexander Weiss
Geschäftsführer



Die Öffnungszeiten sind:

Montag und Mittwoch
09:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag
15:00 bis 18:00 Uhr



Traueranzeige

Kurz vor Redaktionsschluss ereilte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied **Horst Sommerfeld** am 8. Februar 2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten in der 5. Gruppe war er auch mehrere Jahre im Vorstand, unter anderem als Vorsitzender, tätig.

Die Urnenbeisetzung wird am 28.02.2014 um 11:00 Uhr auf dem St.-Johannis-Friedhof I, Alt-Moabit 24-25, 10559 Berlin-Tiergarten erfolgen. Da es eine sehr kleine Urnenstelle sein wird, soll von größeren Blumenarrangements Abstand genommen werden.

In Trauer und Dankbarkeit
Der Vorstand

Was alle angeht ...

Helfer- und Teilnahmeaufruf BT-Meile

Liebe BTerinnen, liebe BTER,

bitte macht wieder Werbung für uns und meldet euch zur BT-Meile an. Jede Teilnahme ist eine Unterstützung für unsere Veranstaltung. Flyer gibt es in der Geschäftsstelle und auf Anfrage per Post. Ausschreibung findet ihr im MB und auf unserer Internetseite, siehe unten.

Außerdem werden wieder fleißige Helfer gesucht!

Es gibt vier große Aufgabenfelder, für die noch mehr Helfer benötigt werden:

Aufbauhelfer und Streckenvorbereitung am Freitag, 04.04., ca. 15:00 bis 20:00 Uhr (mit Übernachtungsmöglichkeiten)

Streckenposten am Samstag, 05.04., Einweisung 8:00 Uhr, Einsatz zw. 9:00 bis 13:00 Uhr je nach Einsatzort

Abbauhelfer am Samstag, 05.04., ca. 14:00 bis 16:00 Uhr

Sonderaufgaben, die im Vorfeld einige Vorbereitungszeit bedürfen, wie z.B. Helfer im Start/Zielbereich oder Organisation, Anmeldung / Startnummernausgabe / Auswertungen.

Ansprechpartner für alle Helfer ist **Horst König**.

Anmelden können sich Helfer unter **meile@bt-la.de** oder telefonisch direkt bei Horst: **0179-4535106**

Auf dem Bootshausgelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Der Weg von der S-Bahn beträgt ca. 1,8 km. Daher wird ab 07:15 Uhr Markus Nitsch mit unserem Vereinsbus regelmäßig pendeln und anreisende Helfer entweder auf der Strecke Bismarckstraße einsammeln oder vom Treffpunkt Kreuzung Bismarckstraße/Königsstraße abholen.

Spenden & Sponsoren

Wir können jegliche Unterstützung gebrauchen, z.B.: Kuchenspenden, neuwertige Preise für die Verlosung (Kinderpreise haben wir schon fast komplett, für Jugendliche und Erwachsene wird noch etwas benötigt).

Sponsoring: Pokale, Preise für die Ehrungen ...

Trainingstermine

Für alle großen und kleinen Sportler gibt es an den beiden Freitagen 21.03. und 28.03. im Rahmen unseres Lauftreffs die Möglichkeit sich auf die BT-Meile vorzubereiten.

Freitag/ Lauf-Treff 17:00 bis 18:00 Uhr
Willy-Kressmann-Stadion, ehem. Katzbachstadion

Eingang Dudenstr. 40-64 in 10965 Berlin (U-/S-Bhf. Yorkstraße oder Platz der Luftbrücke)

*Liebe Grüße vom
BT-Meile-OG-Team
Claudia Becker*

www.berlinerturnerschaft.de/navigation/verein/bt-meile.html

weiter »»

AUSSCHREIBUNG

BT - Meile

am Samstag, dem 5. April 2014



Veranstaltung

Waldlauf mit Crosslaufcharakter im Rahmen des Berliner Läufercups,
Volkslauf, Walking, Nordic Walking, Kinder- und Jugendläufe

Veranstalter / Ausrichter

Berliner Turnerschaft Corp.
Turn- und Sportverein e.V. (BT)
Buschkrugallee 163, 12359 Berlin
Ausrichter: Leichtathletikabteilung
Kontakt: meile@berlinerturnerschaft.de

Ort

Berliner Forst Düppel, Berlin-Wannsee
Wettkampfbüro: Bootshaus Astoria der BT am Kleinen Wannsee, Bismarckstr. 68,
14109 Berlin-Wannsee (ca. 1,8km Fußweg vom S-Bhf. Wannsee)
Start/Ziel: ca. 200m vom Wettkampfbüro im Waldgebiet

Wettbewerbe und Auszeichnungen

Die Klasseneinteilung aller Wettbewerbe erfolgt nach der Altersklasseneinteilung des DLV gemäß LAO.

Laufwettbewerbe

Strecke	Wettbewerbe	BLC	Jahrgänge	Prämierung	
1/10	Meile (ca. 160m)	Bambinilauf U6	/	2009 u.j.	Preise für alle / TN-Urkunde
1/2	Meile (ca. 0,8km)	M/W U8	/	2007-2008	1.-3. Rang
1	Meile (ca. 1,6km)	M/W U10/U12/U14	/	2001-2006	1.-3. Rang je Wettbewerb
3	Meilen (ca. 5km)	M/W U16/ U18/U20	BLC*	1995-2000	1.-3. Rang je Wettbewerb
		FunLauf	/	1994 u.ä.	TN-Urkunde / Zeitenaushang
5	Meilen (ca. 8km)	M/W HK / Sen (n. LAO)	BLC	1996 u.ä.	1.-3. Rang M/W / AK-Sieger
10	Meilen (ca. 16km)	M/W HK	/	1996 u.ä.	1.-3. Rang M/W

*U16 kann hier für den BLC in der U18 mitgewertet werden.

(Nordic-)Walking-Wettbewerbe

Strecke	Wettbewerbe	SpAbz	Jahrgänge	Prämierung
ca. 5km	FunWalk		offen	TN-Urkunde / Zeitenaushang
ca. 7,5km	M/W HK	SpAbz*	offen	1.-3. Rang Lauf M/W

*Die Leistungen können für das Deutsche Sportabzeichen (M/W 1996 u.ä.) anerkannt werden.

Alle Teilnehmer/-innen an den Wettbewerben Bambinilauf, FunLauf und FunWalk erhalten TN-Urkunden.
Es erfolgt keine Siegerehrung!

Die Teilnehmer/-innen an den anderen Wettbewerben erhalten persönliche Urkunden. Die Ränge 1-3 der ausgeschriebenen Wettbewerbe werden prämiert, ebenso die Altersklassensiege der Senior(inn)en im Hauptlauf.

Zeitplan

08:30 Uhr	Öffnung Wettkampfbüro für Nachmeldungen und Startnummernausgabe
09:30 Uhr	gemeinsamer Start: (Nordic-)Walking-Wettbewerbe 5km und 7,5km
10:30 Uhr	Start Bambini Lauf 1/10 Meile (ca. 160m) für Kinder U6
10:45 Uhr	gemeinsamer Start: 1/2 Meile (ca. 0,8km) für M/W U8 und 1 Meile (ca. 1,6km) für M/W U10-U14
11:15 Uhr	gemeinsamer Start: 3 Meilen (ca. 5km) für M/W U16-U20 (BLC) und FunLauf 5 Meilen (ca. 8km) für Erwachsene /Senior(inn)en (BLC) 10 Meilen (ca. 16km) für Erwachsene

Meldungen/Organisationsbeitrag

Voranmeldungen: ausschließlich über das Internet über www.ziel-zeit.de per Onlineformular (Sammelmeldungen für Vereine möglich)

Meldeschluss : Sonntag, 30. März 2014

Organisationsbeitrag:

Erwachsene 7,50 € (BT-Mitglieder 5,- €)

Jugendliche (U16-U20) 5,- € (BT-Mitglieder 3,50 €)

FunLauf und FunWalk 5,- €

Kinder (U6-U14) kostenfrei

Zahlungsabwicklung nur per Lastschriftverfahren!

Nachmeldungen: bis 45 Min. vor dem jeweiligen Start im Wettkampfbüro möglich

Nachmeldegebühr: 4,- € (für alle Wettbewerbe) zahlbar vor Ort in bar

Hinweise

Umkleiden: Es stehen Umkleidezelte zur Verfügung.

Wertsachen: Eine Wertsachenaufbewahrung wird organisiert.

Zeitnahme: Handzeitnahme mit elektronischer Erfassung

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden zeitnah unter www.berlinerturnerschaft.de veröffentlicht.

Sicherheitshinweis: Auf den Strecken gilt die StVO. Den Anweisungen der Streckensicherung der Organisatoren und des Forstamtes ist Folge zu leisten. Fußgänger, Radfahrer und Hunde sind in dem beliebten Naherholungs- und Hundeauslaufgebiet häufig anzutreffen.

Streckenbeschreibung

Kleine bzw. große Runde im Mischwaldgebiet auf Waldwegen im Döppler Forst, vorbei am Kleinen Wannsee und ehemaligen Mauerweg/Grenzstreifen.

Parkplätze/Anreise

Keine Parkmöglichkeit auf dem Astoriagelände! Minimale Parkmöglichkeiten in der Bismarckstraße, bitte beachten Sie Park- u. Halteverbote! Wir empfehlen Anreise per Bahn bis S-Bahnhof Wannsee, von dort sind es 1,8 km Fußweg (siehe Skizze). Ab 7:20 Uhr fährt unser BT-Bus Shuttle-Service zum Bootshaus. Treffpunkt: Kreuzung Bismarckstr. Ecke Königsstr.

Streckenskizze (siehe www.berlinerturnerschaft.de)

Delegiertenversammlung

Einladung

Freitag, den 16. Mai 2014

Beginn: 18:30 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Ort

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Kleiner Saal

Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

Fahrverbindung: U7 Lipschitzallee

Zwischen 17:30 und 18:30 Uhr wird es Snacks und Getränke zu kaufen geben.

Anträge auf Satzungsänderungen und Beitragsgestaltung müssen dem Vorstand schriftlich bis zum 04.04.2014 alle anderen Anträge bis zum 18.04.2014 vorliegen.

Die Zahl der zu wählenden Delegierten ergibt sich aus der Bestandserhebung vom 01.01.2014

„Auf je acht eingetragene stimmberechtigte Mitglieder (angefangene Mitglieder) entfällt eine Delegiertenstimme.“

Die Delegierten sind bis zum 18.04.2014 der Geschäftsstelle zu melden.

Gäste sind herzlich willkommen!

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Kassenbericht 2013
6. Bericht der Hauptkassenprüfer
7. Feststellung der Stimmberechtigten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge
- 9.1 Antrag auf Satzungsänderung
10. Haushaltsplan 2014 (Etat)
11. Wahlen
- 11.1 Vorstand
Es sind laut Satzung für die Dauer von 2 Jahren zu wählen:
 - b) Stellvertreter/in des Vorsitzenden
 - d) Vertreter/in der Fachbereichsleiter/innen
 - f) 1. Beisitzer/in
- 11.2 Beschwerdeausschuss (für 2 Jahre)
- 11.3 Bestätigung der Beauftragten für 1 Jahr
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Der Vorstand

Zum Antrag Satzungsänderung hatte sich ein Ausschuss zusammengefunden, dessen bisheriges Ergebnis der Diskussion im Folgenden abgedruckt und im Anschluss erläutert wird:

Satzung der BT

§ 1 Name und Sitz

1.1

Der Verein führt den Namen Berliner Turnerschaft Korporation (Turn- und Sportverein) e.V. und hat seinen Sitz in Berlin.

1.2

Gründungstag ist der 16. Mai 1863.

Dem Verein wurden durch Kabinettsorder vom 12. September 1876 die Rechte einer juristischen Person (Korporation) verliehen.

1.3

Die Eintragung ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 95 VR 9119 B erfolgt.

1.4

Der Verein ist Mitglied in den Fachverbänden des Landessportbundes Berlin, soweit deren Sportarten im Verein betrieben werden und soweit er die Mitgliedschaft beantragt.

§ 2 Zweck und Aufgaben

2.1

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch Ausübung des Sports in seiner Vieltätigkeit.

~~Er pflegt insbesondere das Turnen, die Gymnastik sowie den Gesundheitssport in seiner Vieltätigkeit.~~

~~Der Verein fördert den Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Breiten-,~~

~~Wettkampf- und Seniorensport.~~

Die Mitglieder sind berechtigt, am regelmäßigen Training teilzunehmen.

2.2

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2.3

Der Verein bildet zur Durchführung seiner Aufgaben Abteilungen und Fachbereiche ~~(s. hierzu die Abteilungs- u. Fachbereichsordnung).~~

2.4

Organe des Vereins (§ 6) üben ihre Tätigkeiten ehrenamtlich aus. Die Zahlung einer Ehrenamtszuschale im Sinne des § 26a EStG ist zulässig. Über die Voraussetzungen entscheidet die Mitgliederversammlung.

2.5

Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

2.6

Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als solche auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins erhalten. Niemand darf durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unangemessene Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft

3.1

Der Verein besteht aus:

- a) erwachsenen Mitgliedern nach Vollendung des 18. Lebensjahres
- b) Kindern und jugendlichen Mitgliedern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- c) Ehrenmitgliedern
- d) Fördermitgliedern

3.2

Die Mitgliedschaft ist in schriftlicher Form (~~Aufnahmeformular~~) zu beantragen. Minderjährige bedürfen der Zustimmung ~~des~~der gesetzlichen ~~Vertreters, der Vertreter, die~~ durch Unterschrift ~~versichert~~versichern, dass ~~er~~sie auch für die ordnungsgemäße Beitragszahlung ~~aufkommt~~aufkommen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

3.3.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahmebestätigung durch den Vorstand. Eine Ablehnung muss nicht begründet werden.

3.4

~~Es ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten, die mit dem ersten Beitrag fällig wird. Die Höhe der Gebühr wird durch die Delegiertenversammlung festgesetzt.~~
Der Vereinstag kann für die Abteilungen Aufnahmegebühren beschließen.

3.5

Persönlichkeiten, die sich um die Förderung des Vereins oder seines Zweckes besondere Verdienste erworben haben, können zum

Ehrenmitglied ernannt werden.
~~Näheres regelt die Ehrenordnung.~~

3.6

Die Mitgliedschaft ist nicht an die Sportart der Stammabteilung gebunden. Das Mitglied kann in weiteren Abteilungen des Vereins Sport treiben.

3.7

Fördermitglieder sind der Berliner Turnerschaft in besonderer Weise verbunden. Sie werden dem Aufnahmeantrag entsprechend einer Sportart zugeordnet.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

4.1

Die Mitgliedschaft endet durch

- a) Austritt
- b) Ausschluss
- c) Tod

4.2

Der Austritt ist dem Vorstand mit einer Frist von einem Monat zum Abschluss des Kalendervierteljahres schriftlich ~~einzureichen~~zu erklären.

4.3

Der Ausschluss kann durch den Vorstand erfolgen, wenn ein Mitglied gröblich gegen die Zwecke und Ziele des Vereins verstößt, das Ansehen oder die Interessen des Vereins schädigt oder mit seinen Mitgliedsbeiträgen drei Monate in Verzug ist.

4.4

Gegen den Ausschluss kann das Mitglied innerhalb eines Monats

nach schriftlicher Bekanntgabe der Ausschlussgründe beim Beschwerdeausschuss schriftlich Beschwerde einlegen. Während des Ausschlussverfahrens ruhen die Rechte und Pflichten des Mitgliedes.

Die Verpflichtung zur Zahlung der laufenden Beiträge und beschlossenen Umlagen bleibt bis zum formellen Abschluss des Ausschlussverfahrens unberührt.

§ 5 Beiträge

5.1

Zur Deckung der Vereinsaufgaben werden Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren erhoben, deren Höhe ~~durch die Delegiertenversammlung festgesetzt wird~~ der Vereinstag festsetzt.

Die Abteilungen können zusätzlich Abteilungssonderbeiträge sowie Abteilungsumlagen erheben, deren Höhe durch die Abteilungsversammlung festgelegt wird. Sie bedürfen der Genehmigung des Vorstandes. ~~Näheres regelt die Beitrags- und Umlagenordnung.~~

5.2

Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus bargeldlos zu entrichten. Über Ausnahmen regelt die Beitrags- und Umlagenordnung entscheidet der Vorstand.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft bleibt die Zahlungspflicht der bis zu diesem Zeitpunkt fällig gewordenen Beträge bestehen.

5.3

Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.

5.4

~~Auf Antrag des Vorstandes ist die Delegiertenversammlung berechtigt,~~ Der Vereinstag kann über die ordentlichen Beiträge hinaus, besondere Umlagen ~~festzusetzen~~ festsetzen.

Umlagen dürfen nur zur Erfüllung des Vereinszwecks beschlossen werden und zur Deckung eines größeren Finanzbedarfs des Vereins, der mit den regelmäßigen Beiträgen nicht erfüllt werden kann.

§ 6 Organe des Vereins

6.1

Organe des Vereins sind:

- a) die ~~Delegiertenversammlung~~ Mitgliederversammlung (§ 10)
- b) der Vorstand (§ 12)
- c) der ~~Vereinsrat~~ Vereinstag (§ 14)
- d) der Beschwerdeausschuss (§ 17)
- e) der Kassenprüfungsausschuss (§ 16)

6.2

Sitzungen der Organe sind zu protokollieren. Protokolle sollen den wesentlichen Verlauf festhalten, Beschlüsse im Wortlaut wiedergeben und sind vom Protokollanten und dem Sitzungsleiter zu unterzeichnen.

§ 7 Kinder- und Jugendarbeit

7.1

Die Kinder- und Jugendarbeit wird in den Fachbereichen organisiert. ~~Der Verein erlässt hierzu eine Jugendordnung.~~

§ 8 Ausschüsse und Beauftragte

~~Es~~Die Organe können zur Vorbereitung und Durchführung der Aufgaben des Vereins und zur Unterstützung und Beratung ~~des Vorstandes~~ Ausschüsse eingerrichtet werden, einrichten und Beauftragte einsetzen.

§ 9 Stimmrecht und Wählbarkeit

9.1

Mitglieder, die ~~volljährig und geschäftsfähig~~ mindestens 14 Jahre alt sind, besitzen Stimm- und Wahlrecht, soweit durch die Satzung nicht anders bestimmt.

9.2

Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins, soweit durch die Satzung nicht anders bestimmt.

9.3

~~Mitglieder, die keine Delegierten sind, können an der Delegiertenversammlung als Gäste teilnehmen. Sie können durch den Versammlungsleiter oder Beschluss der Delegiertenversammlung Rederecht erhalten.~~

9.4

Mitglieder, die neben ihrer Stammabteilung in einer weiteren Abteilung aktiv sind, haben auch dort aktives und passives Wahlrecht. ~~Ausgenommen davon ist die Wahl der Delegierten.~~

9.5.4

Fördermitglieder haben weder aktives noch passives Wahlrecht.

§ 10 Delegiertenversammlung-Mitgliederversammlung

10.1

Die ordentliche ~~Delegiertenversammlung~~ Mitgliederversammlung wird alle zwei Jahre und spätestens nach 26 Monaten vom Vorstand einberufen ~~und findet jährlich im 1. Halbjahr (zwischen dem 01.03. und 30.06.) statt.~~ ...

10.2

Der Vorstand bestimmt die Tagesordnung.

10.2

~~Termin und vorläufige Tagesordnung werden~~ Die Ladung erfolgt mindestens acht Wochen vor der ~~Delegiertenversammlung im Vereins-Mitgliederversammlung über das Mitteilungsblatt~~ bekannt gegeben. Die Frist beginnt mit dem Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes. Die Ladung ersatzweise in Schriftform ist zulässig. Mitglieder können andere Formen der Ladung akzeptieren.

10.3

Anträge ~~auf Satzungsänderung und Beitragsgestaltung~~ müssen sechs Wochen, alle anderen An-

~~träge vier sind zehn~~ Wochen vor der Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. ~~Einladung, Delegiertenausweis und Tagungsunterlagen sollen den Delegierten mindestens drei Wochen vor der Versammlung zugesandt werden zu stellen.~~

10.4

Von der Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung können dringliche Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten die Dringlichkeit und Befassung mit der Sache beschließen. Ausgenommen davon sind Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins.

~~Ausgenommen davon sind Satzungsänderungen, Beitragsgestaltungen und die Auflösung des Vereins.~~

Die Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten die Tagesordnung ändern

10.5

Der Vorstand kann eine außerordentliche Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung einberufen.

Er hat eine außerordentliche Delegiertenversammlung zu bestimmten Angelegenheiten Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn fünfzehn vom Hundert der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins dies unter Angabe einer Tagesordnung beantragen. ~~Die Einladung zur außerordentlichen~~

Delegiertenversammlung erfolgt im Mitteilungsblatt. Dabei ist eine Einladungsfrist von mindestens 14 Tagen zwei Wochen einzuhalten. Die Frist beginnt mit dem Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes.

Die Tagesordnung darf auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung nicht erweitert werden.

10.6

Die Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus:

- ~~a) den allen stimmberechtigten Mitgliedern des Vorstandes~~
 - ~~b) den Mitgliedern des Vereinsrates~~
 - ~~c) den Mitgliedern der Jugendvertretung~~
 - ~~d) den Delegierten der Abteilungen~~
 - ~~e) den Ehrenmitgliedern~~
 - ~~f) den Mitgliedern des Beschwerdeausschusses~~
 - ~~g) den Mitgliedern des Kasensprüfungsausschusses~~
- ~~Jede Kinder- und Jugendabteilung erhält eine Delegiertenstimme. Die Zahl der Delegiertenstimmen wird jährlich aufgrund der Bestandserhebung für den Landessportbund Berlin e.V. festgestellt und den Abteilungen mitgeteilt. Auf je acht eingetragene stimmberechtigte Mitglieder (angefangene Mitglieder) entfällt eine Delegiertenstimme.~~

~~Die Abteilungen wählen auf ihren Abteilungsversammlungen die entsprechende Zahl von Delegierten sowie Ersatzdelegierte und melden diese bis spätestens vier~~

~~Wochen vor der Delegiertenversammlung an die Geschäftsstelle des Vereins.~~

10.7

~~Die~~ Delegiertenversammlung ~~Die~~ ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Delegierten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit. ~~Jeder Delegierte~~ Jedes Mitglied hat ~~nur~~ eine Stimme. Die Übertragung ~~der Ausübung~~ des Stimmrechts auf Andere Mitglieder ist nicht zulässig.

10.8

Die Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden ~~oder einem anderen Mitglied~~ des Vorstandes gemäß der Tagesordnung geleitet.

10.9

~~Über die Delegiertenversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Es soll den wesentlichen Verlauf der Delegiertenversammlung festhalten, Beschlüsse im Wortlaut wiedergeben und ist vom Protokollanten und dem~~ Er kann einen anderen Versammlungsleiter zu unterzeichnen bestimmen.

§ 11 Aufgabe der Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung

11.1

Die Delegiertenversammlung Mitgliederversammlung ist das höchste Vereinsgremium. Ihr sind folgende Aufgaben zugewiesen:

- ~~Wahl der Mitglieder des Vorstandes (§ 12.1), wobei sie für Position d) auf Vorschlag der Fachbereichsleiter und Position e) auf Vorschlag der Jugendvertretung erfolgt)~~
- Wahl der Delegierten für den Vereinstag
- Wahl des Beschwerdeausschusses ~~in den Jahren mit geraden Zahlen für die Dauer von zwei Jahren~~
- ~~ed)~~ Wahl des Kassenprüfungsausschusses ~~in den Jahren mit ungeraden Zahlen für die Dauer von zwei Jahren~~
- ~~Bestätigung der Beauftragten für die Dauer von einem Jahr.~~

11.2

Sie beschließt über

- Satzungsänderungen mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten
- den Haushaltsplan
- ~~die Höhe der Mitgliedsbeiträge, der Aufnahmegebühr und evtl. Umlagen~~
- ~~die~~ Entlastung des Vorstandes
- die Anzahl der Mitglieder des Vorstandes
- die Anzahl der Jugenddelegierten
- die Ehrenamtspauschale
- Anträge zur Tagesordnung

~~Sie nimmt Berichte des Vorstandes entgegen und genehmigt die Jugendordnung.~~

11.3

Sie ernennt auf Vorschlag des Vorstandes Ehrenmitglieder.

§ 12 Vorstand

12.1

Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Mitgliedern:

- dem Vorsitzenden
- dem Stellvertreter des Vorsitzenden
- dem Schatzmeister
- ~~dem Vertreter~~ den Beisitzern

Die Amtsdauer der ~~Fachbereichsleiter~~

- ~~dem Vertreter der Jugend~~
- ~~dem 1. Beisitzer~~
- ~~dem 2. Beisitzer~~

12.2

~~Die Vorstandsmitglieder zu a, c, e, g werden in den Jahren mit ungeraden Zahlen, beträgt zwei Jahre. Die Mitgliederversammlung legt die Aufgaben der Beisitzer fest.~~

~~Vorstandsmitglieder zu b, d, f in den Jahren mit geraden Zahlen gewählt.~~

12.3~~2~~

Der Vorstand im Sinne § 26 BGB sind:

- der Vorsitzende
- der Stellvertreter des Vorsitzenden
- der Schatzmeister

Je zwei von ihnen vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

13.1

Der Vorstand nimmt die Angelegenheit des Vereins wahr, soweit diese nicht durch § 10 der ~~Delegiertenversammlung~~ Mitgliederversammlung und § 14 dem Vereinstag vorbehalten sind.

13.2~~r~~

Die Vorstandssitzungen werden vom Vorsitzenden oder dem Stellvertreter des Vorsitzenden einberufen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens ~~fünf seiner~~ die Hälfte der gewählten Mitglieder ~~anwesend~~ beteiligt sind. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Beschlussfassung im Umlaufverfahren ist zulässig.

Werden Vorstandsämter vakant, so können die verbleibenden Mitglieder des Vorstandes die ordentliche oder die außerordentliche ~~Delegiertenversammlung~~ Mitgliederversammlung einberufen.

13.3

Der Vorstand ~~erlässt~~ kann zur Satzung ergänzende Ordnungen; ~~insbesondere~~ erlassen.

- ~~die Geschäftsordnung~~
- ~~die Jugendordnung, die durch die Delegiertenversammlung zu genehmigen ist~~
- ~~die Beitragsordnung~~
- ~~die Fachbereichs- und Abteilungsordnung~~
- ~~die Ehrenordnung~~

Die Ordnungen treten mit der Veröffentlichung ~~im Vereins-~~ Mitteilungsblatt auf vereinsübliche Art in Kraft.

Die Geschäftsordnung bedarf nicht der Veröffentlichung, um in Kraft zu treten; jedem Mitglied muss die Einsicht möglich sein.

13.4

~~Der Vorstand kann zur Erledigung wichtiger Vereinsaufgaben Beauftragte einsetzen.~~

Der Vorstand ist zu Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Form betreffen und soweit sie vom Registergericht oder vom Finanzamt verlangt werden. Die Satzungsänderung ist umgehend auf vereinsübliche Art bekannt zu machen.

§ 14 ~~Vereinsrat~~Vereinstag

14.1

~~Der Vereinsrat besteht aus~~

Der Vereinstag ist Bindeglied zwischen Vorstand, Fachbereichen und den Mitgliedern in ihren Abteilungen. Er ist mindestens zweimal im Jahr vom Vorstand unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von vier Wochen einzuberufen.

14.2

Der Vereinstag besteht aus:

- a) den Mitgliedern des ~~Vorstandes~~Vorstands
- b) den Fachbereichsleitern

14.2

~~Die Ämter werden durch Ordnungen geregelt. Die Ämter der Jugend werden nach der Jugendordnung bestimmt und besetzt.~~

§ 15 ~~Aufgaben des Vereinsrates~~

15.1

~~Der Vereinsrat dient der Verwirklichung des Vereinszwecks. Er ist Bindeglied zwischen Verein und c) _____ den Delegierten~~
d) _____ den Jugenddelegierten

14.3

Der Vereinstag beschließt über:

- a) _____ die Eröffnung und Schließung von Fachbereichen
- b) _____ den Haushalt
- c) _____ die Höhe der Mitgliedsbeiträge, der Aufnahmegebühr und evtl. Umlagen.

Jeder ordnungsgemäß einberufene Vereinstag ist beschlussfähig. Der Vereinstag beschließt mit ~~ihren Abteilungen~~einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

15.2

~~Der Vereinsrat soll mindestens dreimal im Jahr vom Vorsitzenden oder dem Stellvertreter des Vorsitzenden einberufen werden.~~

15.3

~~Der Vorstand soll den Anregungen des Vereinsrates folgen.~~

§ 15 Wahlen zum Vereinstag

15.1

Die Zahl der Delegierten ergibt sich aus der Summe der Zahl der Vorstandsmitglieder und der Zahl der Fachbereiche, davon mindestens drei Jugenddelegierte. Gewählt ist in Reihenfolge des Wahlergebnisses, wer die meisten Stimmen der anwesenden Mitglieder auf sich vereinigen kann. Wahlberechtigt sind Mitglieder ab 18 Jahren. Weitere Mitglieder kann die Mitgliederversammlung als Ersatzdelegierte bestimmen.

15.2

Die Jugenddelegierten werden von den jugendlichen Mitgliedern bis 18 Jahren in der Mitgliederversammlung entsprechend § 15.1 gewählt. Jugenddelegierte müssen am Tag der Wahl mindestens 14 und sollen nicht älter 21 Jahre alt sein. § 15.4 gilt entsprechend.

15.3

Kandidaten für die Delegierten sollen bis 14 Tage vor der Mitgliederversammlung der Geschäftsstelle vorgeschlagen werden. Der Selbstvorschlag ist zulässig.

15.4

Schließt der Vereinstag Fachbereiche, ist bei der folgenden ordentlichen Mitgliederversammlung die Zahl der Delegierten anzupassen.

15.5

Scheiden Delegierte aus oder eröffnet der Verein Fachbereiche, rücken Ersatzdelegierte in der Reihenfolge des Wahlergebnisses nach.

15.6

Die Mitglieder der Fachbereiche wählen die Fachbereichsleiter und ihre Stellvertreter für eine Amtsdauer von zwei Jahren. Hat ein Fachbereich keine stimmberechtigten Mitglieder, setzt der Vereinstag den Fachbereichsleiter ein.

15.7

Ist ein Fachbereichsleiter zugleich Mitglied des Vorstandes, kann der Fachbereich einen anderen Vertreter in den Vereinstag entsenden. § 15.6 gilt entsprechend.

§ 16 Kassenprüfungsausschuss

16.1

Der Kassenprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, die von der ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt werden. Die ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung soll Ersatzmitglieder wählen. Der Ausschuss kann sich einen ~~Ausschuss-~~Vorsitzenden wählen.

16.2

Die Kassenprüfer müssen dem Verein als volljährige Mitglieder angehören und dürfen nicht Mitglieder des ~~Vorstandes oder Vereinsrates~~Vereinstages sein.

16.3

Der Kassenprüfungsausschuss ist verpflichtet, die Vereinskasse im Abstand von drei bis vier Monaten sowie den Jahresabschluss sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand jeweils schriftlich Bericht zu erstatten.

Er hat außerdem das Recht, Prüfungen außerhalb der turnusmäßigen Zeit vorzunehmen.

16.4

Der Kassenprüfungsausschuss erstattet der ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung Bericht und beantragt bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters ~~und des übrigen Vorstandes~~.

§ 17 Beschwerdeausschuss

17.1

Der Beschwerdeausschuss ist unabhängig. Er besteht aus einem ~~Ausschuss-~~Vorsitzenden und vier Beisitzern, die von der ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt werden. Die ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung soll Ersatzmitglieder wählen.

Der Beschwerdeausschuss ist in einer Besetzung von mindestens drei Mitgliedern beschlussfähig.

17.2

Die Mitglieder des Beschwerdeausschusses müssen ~~volljährige Vereinsangehörige sein und dem Verein mindestens fünf Jahre als volljährige Mitglieder~~ angehören. Sie dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des ~~Vorstandes oder Vereinsrates~~Vereinstages sein.

17.3

Wird der Beschwerdeausschuss angerufen, muss er unverzüglich mit mindestens drei seiner Mitglieder zusammentreten. Er ist nur der ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung verantwortlich. Widerspruch gegen Entscheidungen des Beschwerdeausschusses ist nur an die ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung zulässig.

17.4

Der Beschwerdeausschuss entscheidet über Beschwerden

- a) gegen Entscheidungen oder
- b) gegen einen Ausschluss aus dem Verein nach § 4.3 der Satzung,

c) gegen Mitglieder, wenn die Beschwerde vom Beschwerdeausschuss zugelassen wird.

17.5

Vor einer Entscheidung durch den Beschwerdeausschuss ist den Beteiligten und dem Vorstand Gehör zu gewähren.

17.6

Der Ausschuss tagt nicht öffentlich. Antragsteller oder Betroffene haben das Recht, eine Person ihres Vertrauens hinzuzuziehen.

§ 18 Auflösung des Vereins

18.1

Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür eigens einberufene außerordentliche ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

18.2

Liquidatoren sind der Vorsitzende und der Schatzmeister.

Die ~~Delegiertenversammlung~~Mitgliederversammlung ist berechtigt, zwei andere Vereinsmitglieder als Liquidatoren zu benennen.

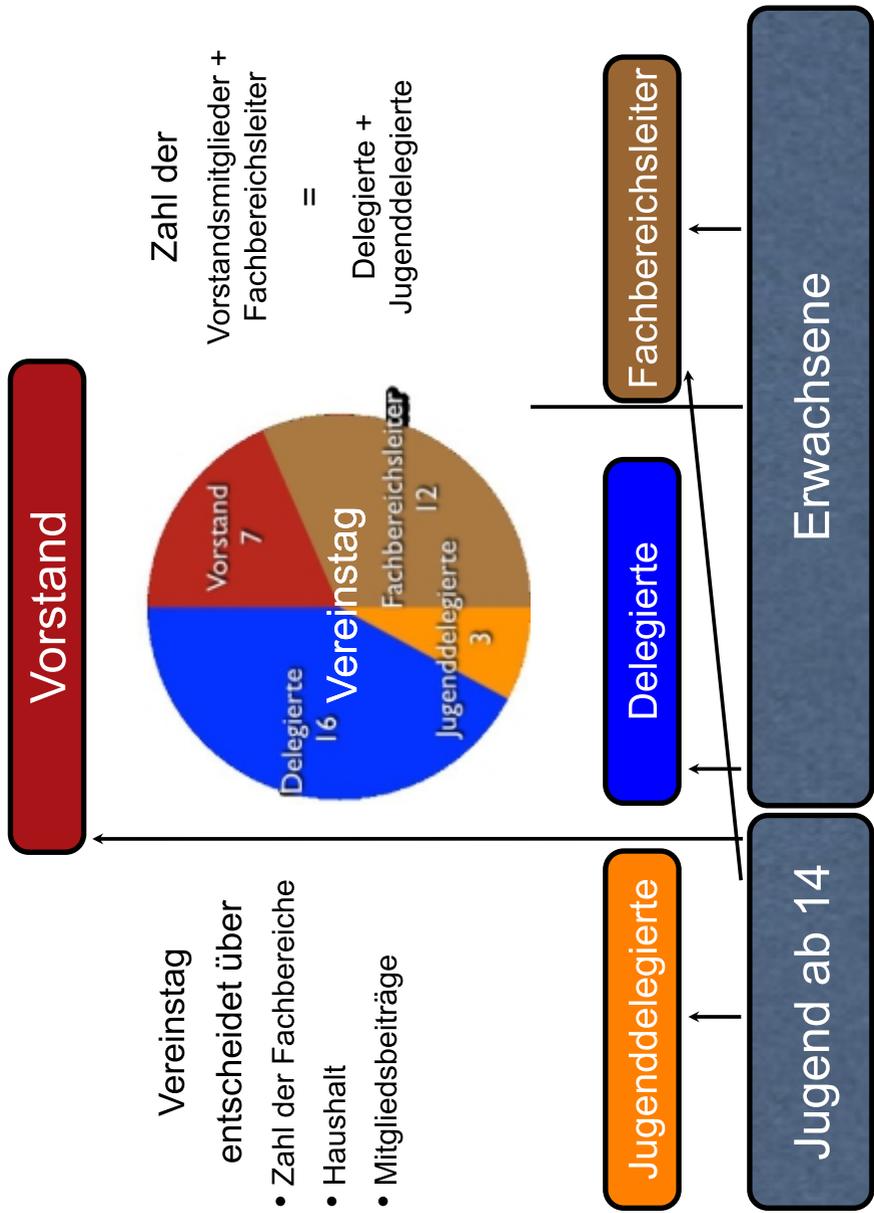
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung, fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, dem Landessportbund Berlin e.V. zu, der es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Sports im Sinne der Abgabenordnung zu verwenden hat.

Findet eine Verschmelzung mit einem gleichartigen und gemeinnützigen Verein statt, wobei die unmittelbare ausschließliche Verfolgung des bisherigen Vereinszwecks durch den neuen Rechtsträger weiterhin gewährleistet wird, geht das Vereinsvermögen auf den neuen Rechtsträger über.

§ 19 Inkrafttreten der Satzung

19.1

Diese Satzung ~~ist in der vorliegenden Form am 14. April 2002 von der~~hat die Delegiertenversammlung der Berliner Turnerschaft Korporation (Turn- und Sportvereins) e.V. in der vorliegenden Form am 16. Mai 2014 beschlossen ~~worden~~. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.



Erläuterungen zum Satzungsänderungsvorschlag

Im Mitteilungsblatt 9/2013 haben wir angeregt, die Struktur des Vereins zu verändern. Problematisch ist vor allem die Delegiertenversammlung, deren Einberufung einen hohen Verwaltungsaufwand begründet und die folglich nur einmal im Jahr stattfindet, während Vorstand und Vereinsrat häufiger ein kritisches Votum benötigen. Am 02.12.2013 haben wir die Grundlagen für den jetzt vorliegenden Satzungsänderungsentwurf in der Geschäftsstelle diskutiert.

Ziel war, parallel arbeitende Gremien möglichst zusammenzuführen und mit Beschlusskompetenz auszustatten und die Demokratie im Verein zu stärken.

Das erreichen wir, indem wir den Vorstand in Zukunft direkt durch alle Mitglieder wählen lassen und nicht mehr indirekt durch die Delegierten. Der neue Vereinstag steht auf der Ebene der bisherigen Delegiertenversammlung, denn die Mitglieder wählen alle Vereinstagsmitglieder direkt. Im Vereinstag treffen alle Verantwortlichen zusammen – der Vorstand und die Fachbereichsleiter als „Vereinsführung“ in Verwaltung und Sport und die Delegierten als ständige Kontrollinstanz der Mitglieder, so dass der Vereinsrat und die Fachbereichsleiterversammlung entfallen können.

Die Jugendlichen sind über drei Personen im Vereinstag vertreten, so dass wir ggf. auf den komplexen und in letzter Zeit unbesetzten Ju-

gendwart und Jugendausschuss verzichten können. Mit ca. 40 Personen ist der Vereinstag zwar auf ein Viertel der Delegiertenversammlung verkleinert, wir hoffen aber, dass sich dort diejenigen versammeln, die die Vereinszukunft aktiv mitgestalten wollen und bereit sind, regelmäßig für den Verein zu tagen. Vorstand und Vereinsrat haben dem Vorschlag der Arbeitsgruppe mit großer Mehrheit zugestimmt. Wir freuen uns, wenn er auch Eure Zustimmung findet und sind weiterhin für Eure Anregungen offen.

Den endgültigen Entwurf erhalten die Delegierten im März mit der Ladung zur Delegiertenversammlung.

Im Folgenden findet Ihr die Einzelerläuterungen zu den geänderten Vorschriften.

Februar 2014

Die Arbeitsgruppe Satzungsänderung

Teil I: Wesentliche Änderungen

Zu § 9

Aktives Wahlrecht haben Mitglieder ab 14 Jahren (§ 9.1). Wir möchten darüber jüngere und jugendliche Mitglieder an die Übernahme von Verantwortung im Verein heranzuführen. Wählbar sind grundsätzlich nur erwachsene Mitglieder (§ 9.2). Das gewährleistet, dass Erwachsene die verantwortlichen Entscheidungen fällen.

Zu § 10

Erstes Herzstück der Satzungsänderung. Die Mitgliederversammlung ersetzt die Delegiertenversammlung. Damit werden der Vorstand und alle weiteren Organe direkt demokratisch legitimiert. Da alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung berufen sind (§ 10.6), ist eine komplizierte Berechnung von Delegiertenstimmen nach Sportarten oder Abteilungen nicht nötig. Zugleich repräsentieren alle Sportarten nach ihrer Größe den Verein. Der Verein wird – wieder – basisdemokratisch.

Zu § 11

Wesentliche Aufgabe der Mitgliederversammlung sind die Wahlen. Hierzu gehören neben dem Vorstand ein Teil der Mitglieder des „Vereinstags“, der die bisherige Delegiertenversammlung ersetzt. Der Vereinstag kann, weil er auf ca. $\frac{1}{4}$ der Delegiertenversammlung verkleinert wird, regelmäßiger tagen (siehe auch § 14).

Zu §§ 14, 15

Zweites Herzstück der Änderung. Der Vereinstag ersetzt die Delegiertenversammlung und setzt sich aus Delegierten und Jugenddelegierten auf der einen Seite und dem Vorstand und den Fachbereichsleitern auf der anderen Seite zusammen. Beide Seiten entsenden zusammen die gleiche Zahl an Mitgliedern (§ 15.1). Der Vereinstag hat, abgesehen von den Wahlen, die gleichen Rechte wie bislang die Delegiertenversammlung. Weil der Vereinstag nur ca. $\frac{1}{4}$ der Mitglieder der Delegiertenversammlung hat, kann er regelmäßig einberufen werden. Die Satzung verlangt zweimal pro Jahr (§ 14.1), realistisch dürfte ein vierteljährlicher Turnus sein.

Mit ca. 30–40 Mitgliedern ist der Vereinstag ein „Arbeitsgremium“, was die Delegiertenversammlung nicht sein konnte.

Der bisherige Vereinsrat aus Vorstand und Fachbereichsleitern entfällt; beide Gruppen sind im Vereinstag vertreten. Auch der Jugendausschuss kann entfallen, weil die Jugendlichen ihre Vertreter in den Vereinstag entsenden (§ 15.2). Wir erhoffen uns, aufgrund des direkteren Einflusses mehr und vor allem auch jugendliche engagierte Mitglieder in die Führungsaufgaben des Vereins einbinden zu können. Die Mitgliedschaft im Vereinstag könnte das Interesse begründen, eines Tages auch im Vorstand aktiv zu werden.

Weil die Zahl der Delegierten der Summe der Fachbereichsleiter und der Vorstandsmitglieder entspricht,

ist einerseits gewährleistet, dass größere Fachbereiche bessere Chancen haben, „ihre“ Delegierten in den Vereinstag zu wählen. Das theoretisch höhere Stimmgewicht wird andererseits abgefangen, indem unabhängig von der Größe eines Fachbereiches nur ein Fachbereichsleiter den Fachbereich vertritt.

Um über die Schließung von Fachbereichen nicht das Stimmgewicht im Vereinstag zu Lasten der Delegierten zu verändern oder missliebige Delegierte ausschließen zu können, wird die Zahl der Delegierten erst bei der nächsten Mitgliederversammlung angepasst (§ 15.3).

Zu § 15.5

Die Fachbereichsleiter werden direkt von den Mitgliedern ihrer Fachbereiche gewählt. In den meisten Fachbereichen ist das bereits der Fall. Ist ein Fachbereich über mehrere Abteilungen aufgebaut, wählen die Mitglieder des Fachbereichs spätestens im Anschluss an die Mitgliederversammlung ihre Fachbereichsleiter.

Dadurch lernen alle Mitglieder „ihre“ Fachbereichsleiter kennen. Sind keine stimmberechtigten Mitglieder im Fachbereich (also bei Kinderfachbereichen), setzt der Vereinstag den Fachbereichsleiter ein (§ 9.1). Das gewährleistet ähnlich wie § 15.5, dass sich der Vorstand keine Stimmen selbst beschaffen kann.

Teil II:

Zusätzliche Anpassungen

Die folgenden Änderungen ergeben sich aus dem Satzungsänderungsvorschlag bzw. werden sinnvollerweise jetzt miterledigt, weil jede Satzungsänderung Geld kostet.

Zu § 2.1

Generalisierung. Bislang ist bspw. der Rudersport nicht in der Satzung vorgesehen. Einzelnennung der Sportarten nicht sinnvoll für den Fall der späteren Erweiterung.

Zu § 2.4

Entspricht der gelebten Praxis, die auf eine rechtliche Grundlage gestellt werden soll.

Zu § 3.2

Anpassung an die gesetzlichen Vorschriften.

Zu § 3.3

Notwendige Folgeanpassung (Vereinstag statt Delegiertenversammlung).

Zu § 3.4

Der Vereinstag kann für einzelne oder mehrere oder alle Abteilungen (= den Gesamtverein) Aufnahmegebühren festlegen und diese bspw. vom Aufwand abhängig machen. Vereinfachung.

Zu § 4.2

Willenserklärungen wie ein Austritt werden „erklärt“, nicht eingereicht. Keine Änderung in der Sache.

Zu § 5.1, 5.4

Notwendige Folgeanpassung (Vereinstag statt Delegiertenversammlung). Der Antrag muss nicht vom Vorstand kommen.

Zu § 6.1

Notwendige Folgeanpassung (Vereinstag statt Delegiertenversammlung).

Zu § 6.2

§ 6.2 ersetzt und erweitert den bisherigen § 10.9. Jetzt sind die Sitzungen aller Organe zu protokollieren (entspricht der gelebten Praxis).

Zu § 8

Alle Organe können innerhalb ihres Machtbereichs Vertreter und Beauftragte entsenden. Ergibt sich grundsätzlich aus § 164 BGB und dient nur der Verdeutlichung.

Zu § 10.2

Es ist nicht sicher, wie lange das Mitteilungsblatt weiter ehrenamtlich erstellt wird. Ersatzweise muss daher die Ladung per Brief möglich sein. Mitglieder können zur Verwaltungsvereinfachung bspw. die Ladung per E-Mail akzeptieren. In einzelnen Abteilungen gelebte Praxis.

Zu § 12.1

Die Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt die Mitgliederversammlung. Das ermöglicht, auf wechselnden Bedarf einzugehen. Bspw. könnte ein Posten „Gesundheitssport“ geschaffen werden oder „Jugend-Leistungssport“. Außerdem

legt die Mitgliederversammlung die Aufgaben der Beisitzer fest.

Zu § 13.2

Ermöglicht dem Vorstand die verwaltungsvereinfachende Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren.

Zu § 13.4

Ermöglicht die Satzungsänderung ohne kompliziertes Verfahren, soweit vom Registergericht oder Finanzamt verlangt.

Zu § 15.7

Eine Person kann nicht zwei Stimmen abgeben. Ist ein Fachbereichsleiter zugleich Mitglied des Vorstandes, kann der Fachbereich daher eine andere Person in den Vereinstag entsenden.

Zu § 16.2

Das Erfordernis „als volljährige Mitglieder“ wurde gestrichen. Jetzt können Mitglieder ab 18 Jahren in den Beschwerdeausschuss gewählt werden (§ 9.2), solange sie zu diesem Zeitpunkt fünf Jahre Mitglieder sind.

Allgemein:

Die Satzung benennt die Ordnungen nicht mehr namentlich, um größere Flexibilität zu ermöglichen (so zum Beispiel in § 13.3). Statt einzelner Ordnungen könnte eine „Grundordnung“ erlassen werden. Der Vorstand ist allgemein berechtigt, Ordnungen zu erlassen.



Die **Berliner Turnerschaft** Korporation e.V. ("BT" genannt) wurde am **16. Mai 1863** gegründet, hat im letzten Jahr ihren **150. Geburtstag** gefeiert und gehört mit seinen mehr als **2000** Mitgliedern, davon 1.200 Kinder und Jugendliche, zu den größten Turnvereinen in Berlin.

Neben einer intensiven Kinder- und Jugendarbeit fördert der Verein den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und übernimmt damit soziale Verantwortung.

Der Verein bietet neben dem Allgemeinen Turnen (vom Kleinkind bis zu den Senioren) ein breitgefächertes Sport- und Gesundheitsprogramm in den Bezirken **Neukölln,**



Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte (Wedding, Tiergarten), **Tempelhof-Schöneberg, Spandau** und **Steglitz-Zehlendorf** (Rudern).

Unser Angebot:

Eltern-Kind-Turnen
Kleinkinderturnen
Kinder- und Jugendturnen
Gymnastik
Wirbelsäulengymnastik
Problemzonen-gymnastik
Lauf- und Walking-Treff
Senioren-Tischtennis
Aerobic 50+
Kin Ball
Zeitgenössischer Tanz
Jazzdance
Aerobic und Tanz
Gesellschaftstanz
Rhönradturnen
Gerätturnen
Leichtathletik
Schwimmen
Rudern (inkl. Bootshaus Astoria)
Badminton 50+
Basketball
Faustball
Floorball
Handball
Volleyball
Koronarsport

Das sportliche Angebot wird ergänzt durch Wandern, Skilaufen, Vereinsfahrten und gesellige Veranstaltungen.

Durch qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit ist es möglich, auch an leistungsbezogenen Wettkämpfen in Berlin und außerhalb teilzunehmen. Der Erfolg sind gute Platzierungen bis hin zu Einzel- und Gruppensiegen.

Die **Berliner Turnerschaft** stellt Berliner, Norddeutsche und Deutsche Meister.

www.berlinerturnerschaft.de

Überwachung und Datenklau

Der Roman von George Orwell mit dem Titel „1984“ (Original: nineteen-eighty-four) wurde 1949 veröffentlicht.

Selbst Orwell hätte nicht gedacht, wie Bürger heutzutage freiwillig und ohne Zwang die intimsten Details ihres Privatlebens an die Öffentlichkeit weitergeben.

Dazu schreibt im Spiegel Nr. 2/6.1.14

Philosophie-Prof. Byung-Chul Han von der Universität der Künste in Berlin in einem Essay mit dem Titel „Im digitalen Panoptikum“.

„Heute wird jeder Klick, den wir tätigen, gespeichert. Jeder Schritt, den wir machen, wird rekonstruierbar. Überall hinterlassen wir unsere digitalen Spuren. Unser digitaler Habitus bildet sich exakt im Netz ab.“

Die Totalprotokollierung des Lebens wird Vertrauen vollständig durch Information und Kontrolle ersetzen.“

„An die Stelle von Big Brother tritt Big Data. Die lückenlose Totalprotokollierung des Lebens vollendet die Transparenzgesellschaft.“

„Die Überwachungsgesellschaft vollendet sich dort, wo ihre Bewohner nicht durch einen äußeren Zwang, sondern

aus einem inneren Bedürfnis heraus sich mitteilen, wo also Angst davor, seine Privat- und Intimsphäre aufgeben zu müssen, dem Bedürfnis weicht, sie schamlos zur Schau zu stellen, und wo Freiheit und Kontrolle ununterscheidbar werden.“

Im Stern Nr.50, 5.12.2013 schreibt die investigative Journalistin Sarah Harrison



„Edward Snowden enthüllt, wie Amerikas Kampf gegen den Terrorismus zu paranoiden Querschlägern führt, ohne Rücksicht auf Recht und Gesetz, ohne Rücksicht auf unbescholtene Bürger, ohne Rücksicht auf befreundete Politiker.“

Am Dienstag, 10.12.2013 haben in Berlin 560 Autoren einen Aufruf gegen die Massenüberwachung unterzeichnet. Darunter sind

Elfriede Jelinek und Günther Grass.

Die Software-Firma HOB GmbH & Co KG zeigt ein etwas verändertes Bild von „Uncle Sam“ und wirbt im Spiegel Nr. 47/18.11.13 mit dem Satz: „An solider deutscher Ingenieurskunst beißt sich auch die NSA die Zähne aus.“

Eine Erläuterung zu NSA findet man in meinem Beitrag im MB November 2013 unter STANDPUNKT.

Können wir eigentlich froh sein, dass durch die Snowden-Affäre die deutsche Software-Industrie einen größeren Umsatz macht?

Hier Teil einer Aussage zur Spähaffäre von Hans Magnus Enzensberger (Schriftsteller) im Spiegel Nr.45/4.11.13.

„Amerika kann einem leid tun. Nummer eins zu sein ist anstrengend und fördert den Missmut aller andern.

Hilflos sehen die Bewohner der Vereinigten Staaten zu, wie sich ihr Traum in einen Alptraum verwandelt. Einer, der nach wie vor an die herrliche Verfassung glaubt, sitzt in Moskau in der Falle. Warum hat niemand einen Finger für Edward Snowden gerührt?“

Im „Tagesspiegel“ vom 19. Januar 2014 sagt der Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) Hans-Dieter Heumann:

„Die Verhaltensmuster der Verbraucher können heute immer stärker kontrolliert und prognostiziert werden. Wir kommen damit in eine Situation, wie sie Orwell in seinem Roman „1984“ beschrieben hat.“

Im „Tagesspiegel“ vom 22. Januar 2014 lesen wir auf der Titelseite die Schlagzeile:

„16 Millionen E-Mail-Konten geknackt

Für den Präsidenten des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Michael Hange, ist der von seinem Amt bekannt gemach-

te Diebstahl von Online-Nutzerkonten (E-Mail-Adressen und Passwörtern) ein Bedrohung für die Bürger.“

Nach solch einer Meldung sollte sich jeder überlegen, ob er bei der zur Zeit miserablen Sicherheitslage weiterhin unbedingt Online-Einkäufe tätigt oder besser herkömmlich einkauft oder auch auf das Online-Banking verzichtet und bei seiner Bank persönlich erscheint.

Ich könnte noch weitere Beispiele von Datenklau und Überwachung anführen, aber nur ein Buch möchte ich nennen:

„Die facebook Falle: Wie das soziale Netzwerk unser Leben verkauft“ von Sascha Adamik

Das No-Spy-Abkommen zwischen der EU und den USA wird offenbar nicht zustande kommen, auch dank des britischen Geheimdienstes GCHQ (Government Communications Headquarters). Das Handy der Bundeskanzlerin abzuhören ist schon eine Dreistigkeit, die nicht zu überbieten ist. Außerdem ist das eine Schlappe für die deutschen Geheimdienste. Unsere Regierung handelt in dieser Situation nur halbherzig und ohne Power.

Wir müssen folglich selbst aktiv werden, um uns vor Ausspähungen zu schützen. Im nächsten Beitrag wird ein Artikel mit der Überschrift „Schutz durch Verschlüsselung“ erscheinen.

K.G.



Tickets auch über
die BT-Geschäftsstelle

UND BERLINER SPORTVERBÄNDE PRÄSENTIEREN IM
PALAIS AM FUNKTURM, HAMMERSKJÖLDPLATZ 1, 14055 BERLIN

NIGHT OF SPORTS

Frühlingsball

**SONNABEND
15. MÄRZ 2014**

20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

▶ VERGABE DES
AMATEURSPORT-PREISES

▶ HOCHKARÄTIGES SHOWPROGRAMM

▶ DAMENORCHESTER SALOME
IM BALLSAAL

▶ SPORTLERPARTY MIT
DJ CHICO RICO
AUF DEM DANCEFLOOR

KARTENPREISE

▶ SITZKARTE BALLSAAL
35,00 €

▶ SITZKARTE BALLSAAL
ERM. (BIS 27 JAHRE)
20,00 €

▶ PARTYKARTE
10,00 €

TICKETS UNTER: WWW.BTFB.DE/TICKETSHOP

Termine

Veranstaltung	Ort	Termin	Uhr
März 2014			
Indoor-ISTAF	O2-World		Sa., 01. Mrz. 14
Faschingsparty für die Kleinkinder	Böckhstr. 5 (Kreuzberg)		Sa., 01. Mrz. 14 14:30 Uhr
Night of Sports (Frühlingsball)	Palais am Funkturm		Sa., 15. Mrz. 14 20:00 Uhr
Gerätturnen Berliner Einzelmeisterschaften	Gretel-Bergmann-Halle	Sa., 15. Mrz.-	So., 16. Mrz. 14
Turnier der Meister	Cottbus	Sa., 15. Mrz.-	So., 16. Mrz. 14
Bundesjugendspiele Gerätturnen	Flatowhalle (Kreuzberg)		Sa., 29. Mrz. 14
Anrudern	Bootshaus Astoria (Wannsee)		So., 30. Mrz. 14 10:00 Uhr
Berlin/Brandenburger Seniorenmeisterschaften	Eberswalde		Sa., 29. Mrz. 14
April 2014			
Meisterehrung Neukölln	Quartierssporthalle Rütlistraße 33		Fr., 04. Apr. 14
BT-Meile 2014	Bootshaus Astoria (Wannsee)		Sa., 05. Apr. 14
FrühjahrsCup der Mehrkämpfer			So., 06. Apr. 14
Wedding-Cup (Faustball)	Schillerwiesen	Fr., 11. Apr.-	So., 13. Apr. 14
Team World Cup Rhöndrad	Tempodrom		Sa., 26. Apr. 14
Mai 2014			
Offenes BTB-Forum	Gretel-Bergmann-Halle		Sa., 10. Mai. 14
Bremenfahrt Schwimmen		Fr., 09. Mai.-	So., 11. Mai. 14
Vereinsmeisterschaften Gerätturnen	Schöneberger Sporthalle		So., 11. Mai. 14
Delegiertenversammlung	Bat-Yam-Platz 1, Kleiner Saal		Fr., 16. Mai. 14 18:30 Uhr
BTB Probe Kinderbild	Gretel-Bergmann-Halle		Sa., 17. Mai. 14
Anturnen (Leichtathletik)	Willy-Kressmann-Stadion (Kreuzberg)		Sa., 17. Mai. 14
TuJu Star's & Rendezvous der Besten	Schöneberger Sporthalle		So., 25. Mai. 14
Kampfrichter Ausbildung C-Lizenz Weiblich	BTB, Vorarlberger Damm 39		Fr., 30. Mai. 14
Juni 2014			
Festwartesitzung	BT-Geschäftsstelle		Di., 03. Jun. 14 19:00 Uhr
Berliner Mehrkampfmeisterschaften	Schöneberger Sporthalle		So., 15. Jun. 14
TGW/TGM: Berliner Meisterschaften	Siemensstadt		So., 22. Jun. 14
Kindermehrkampftag	Ruhleben		So., 29. Jun. 14
Juli 2014			
Sportabzeichentag	Willy-Kressmann-Stadion (Kreuzberg)		Fr., 04. Jul. 14
Bambifest	Willy-Kressmann-Stadion (Kreuzberg)		Mi., 09. Jul. 14
August 2014			
Sport im Olympiapark	Olympiastadion		Sa., 30. Aug. 14
September 2014			
City-OL (Orientierungslauf)	Hasenheide		Sa., 13. Sep. 14
Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	Einbeck	Sa., 20. Sep.-	So., 21. Sep. 14
Berliner Mannschaftsmeisterschaften GT	Gretel-Bergmann-Halle	Sa., 27. Sep.-	So., 28. Sep. 14
Oktober 2014			
BTB Probe Kinderbild	Gretel-Bergmann-Halle		Sa., 11. Okt. 14
RSG Masters	Max-Schmeling-Halle	Sa., 18. Okt.-	So., 19. Okt. 14
November 2014			
Jubilarehrung	Tegeler Seeterrassen		Fr., 14. Nov. 14
Start Gruppenhelfer-Lehrgang BTB (3 Wochenenden)		Mo., 08. Sep.-	
Skatturnier			So., 16. Nov. 14
Januar 2015			
Feuerwerk der Turnkunst	O2 World		Sa., 18. Jan. 14 14:00 Uhr
			19:00 Uhr

Kleinkinder

Die Weichen für 2014 sind gestellt!

Zum **Vorturnertag** des Fachbereichs Kleinkinderturnen haben sich am 18. Januar 22 unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter getroffen und die Weichen für 2014 gestellt.

Es ist jedes Jahr eine Freude mit so vielen engagierten Menschen das Kleinkinderturnen in unserem Verein zu organisieren. Mit Spaß und Kreativität sind neue Ideen für die fachliche Arbeit entstanden.

Unsere Jüngsten können sich freuen :
01.03. Kunterbunte Faschingsparty
27.-29.06 Wochenendfahrt
27.09. Pinguin-Cup (ab 4 Jahren)

Sowie auf weitere Veranstaltungen,
die von anderen Fachbereichen
organisiert werden.

Petra Rädisch

1. Kleinkinderabteilung

Liebe Turnkinder, liebe Eltern!

Das Jahr fängt gleich mit vielen Aktivitäten an: Am 20. Februar ein Familienturnen, am 1. März eine große Faschingsfeier, bei uns in der Halle. Ich hoffe, es sind alle dabei.

Vom 27. bis 29. Juni gehen die Kleinkinder auf Reisen. Wir fahren nach Schlufft bei Bernau. Es gibt nur noch wenige Plätze, also schnell anmelden.

Bei so vielen tollen Angeboten lohnt es sich in der BT zu sein.

*Es grüßen
Brigitte Delbrouck (Gitti)
und Mitarbeiter*

Hallo BTer,
du bist über 40, männlich und hast noch Lust im besten Alter Handball zu spielen, dann bist du bei uns in der Handballabteilung gut aufgehoben.

Wir wollen mittelfristig mit unserer Nachwuchsarbeit starten. Um kurzfristig etwas zu erreichen, soll unsere dünn besetzte Mannschaft Ü40 mit Spielern aufgefrischt werden.

Es wäre vorteilhaft, wenn du das runde Leder schon mal in der Hand hattest. Versuch's doch mal, ein Probetraining

ist kostenlos und unverbindlich, wir freuen uns auf dich!
Gerhard



Maria-Montessori-Grundschule
Burgemeisterstraße 70
12103 Berlin-Tempelhof
Trainingszeit: Mi. 20:00-22:00 Uhr

www.berlinerturnerschaft.de/navigation/sportangebote/handball.html

Allgemeines Turnen

1. Mädchenabteilung

Liebe Mädchen, liebe Eltern!

Am 4. März werden wir eine Faschingsfeier in der Halle veranstalten.

Wer hat, der kommt im Kostüm.

Dann heißt es wieder fleißig üben. Am

29. März finden die Bundesjugendspiele 2014 in der Flatow-Sporthalle

statt. Daran wollen wir alle teilnehmen. Näheres erfahrt ihr dann in der Halle.

*Viele Grüße
Irene & Gitti*

1. Schülerabteilung

Liebe Jungen,

die Winterferien sind vorbei. Gut er-

holt werden wir am 29. März die Bun-

desjugendspiele in der Flatow-

Sporthalle meistern. Haltet euch die-

sen Termin frei. Wir sind ja auch

schon fleißig beim Üben. Näheres er-

fahrt ihr demnächst in der Turnhalle.

*Viele Grüße
Reinhard Delbrouck
und Helfer*

1. Männerabteilung

Liebe Männer,

wir müssen noch zwei wichtige Mit-

teilungen nachholen: Am 1. Januar

war unser fleißiger Turner Carlo

(Hespelt) zehn Jahre Mitglied unse-

rer Gemeinschaft. Lieber Carlo, zu

diesem Jubiläum gratulieren dir die

Männer der 1. recht herzlich. Wir hof-

fen, dass du weiter trotz deiner Aus-

bildung so regelmäßig zu den Turn-

abenden erscheinst. Am 14. Januar

war ein etwas seltenerer Turnkame-

rad, Benjamin (Roloff) 20 Jahre Mit-

glied in der BT. Auch ihm gratulieren

wir und danken für seine Treue, in

der Hoffnung, ihn etwas öfter in der

Turnhalle zu sehen.

Auf unserer Abteilungsversammlung

am 5. Februar konnten wir wieder al-

le Positionen besetzen. Wir bedan-

ken uns bei allen Mitarbeitern für ih-

re Bereitschaft auch 2014 für die Ab-

teilung tätig zu werden.

Am 4. März veranstalten die Frauen

wieder eine Faschingsfeier. Wir Män-

ner sind auch dazu eingeladen. The-

ma: Lustige Schuhe.

Am 9. März feiert unser Turnbruder

Wolfgang (Erfurth) seinen 70. Ge-

burtstag. Wir alle gratulieren.

*Viele Grüße
Reinhard Delbrouck
und Peter Lange*

6. Frauenabteilung

Liebe Kameradinnen,

im März können wir Gerhild H. am 11.

und Gabriele W. am 23. recht herzlich

zum Geburtstag gratulieren. Leider

haben wir von Gabriele schon lange

nichts mehr gehört, dagegen ist

Gerhild stets eine gute Besucherin

der Frühstückstreffen. Bärbel Firla ist

am 1.3.84 der BT beigetreten und

kann nun auf 30 Jahre Mitgliedschaft

stolz sein. Wir gratulieren recht

herzlich und wünschen ihr auch

weiterhin aktiven Einsatz bei uns.

Nun haben wir schon einige

Sportstunden absolviert. Das erste

Frühstückstreffen in Steglitz wurde

Allgemeines Turnen

bei nettem Plaudern verbracht und auch einige Termine für die nächsten Monate angesprochen.

Das nächste Treffen war geplant für den 18. Februar in Spandau. Von den Spandauer Arcaden wollten wir dann ein Stück an der Havel spazieren gehen und zum Abschluss im „Spandauer Bierbrunnen“ einkehren. Habt ihr alle den 05.03. für unsere Jahresversammlung vorgemerkt? Es beginnt um 18:00 Uhr in der Halle. Vorschläge zur Gestaltung von 2014 werden gern entgegengenommen.

Am Dienstag, den 18.03. treffen wir uns um 10:00 Uhr am U-Bahnhof „Ullsteinstraße“, um auf dem Gelände der ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18 – 12105 Berlin, im Café Olé zu frühstücken. Bevor wir jedoch ins Café einkehren, werden wir uns noch den Tempelhofer Hafen angucken und am Teltowkanal einen Spaziergang machen.

*Eure Kameradin
Christa W.*

7. Männerabteilung

Hallo, Sportsfreunde!

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung am 7. Februar ist erwartet überraschungsarm über die Bühne gegangen: Alle Amtswalter wurden in überwältigender Einstimmigkeit auf ihre Posten wiedergewählt, alle Anträge nach kurzer Aussprache mit derselben Einstimmigkeit befürwortet.

Am 10. Februar hat Lothar Kohn seine 7. Null vollgemacht! Lieber Lothar, zu deinem 70. Geburtstag

noch einmal herzliche Gratulation und viel, viel Glück und Gesundheit! Und die Gratuliererei hört nicht auf: Am 24. Februar konnte unser „Senior“ Hans Schirmeister auf 60 Jahre Mitgliedschaft in der BT zurückblicken! Vor Jahren aus der „1.“ zu uns gekommen, ist er einer der Regelmäßigsten in der Halle und macht uns Jungschen bei der Gymnastik noch so einiges vor. Lieber Hans, wir gratulieren ganz herzlich, danken dir für deine Treue und wünschen dir noch viele Jahre Spaß und Bewegung im Verein!

Andreas Kohn

9. Frauenabteilung

Herzliche Glückwünsche und alles Gute sowie viel Gesundheit an die Geburtstagskinder im Februar und März.

*Feiert schön.
Elke Vollbrecht*

11. Abteilung

13.02.2014 Überraschungssieg in der Landesliga 2014

Nach einem Jahr, das von FUSIO mit Show und Tanz geprägt war, kamen die diesjährigen Wettkämpfe zur Landesliga für uns eigentlich viel zu früh. So gingen wir mit reduzierten Erwartungen am 26.01.2014 nach nur vier Mal Training an den Start. Unsere sechs Turnerinnen Jule, Maria, Paulina, Greta, Paula & Alicia wurden von Nika „administrativ“ und mental während dem Wettkampf unterstützt. Alle sechs Mädels haben uns bereits an ihrem er-

weiter »»

Allgemeines Turnen



sten Gerät Stufenbarnen überrascht und den Holmwechsel mit Aufhocken fehlerfrei geturnt. Selbst die zahlreichen Stürze konnten die schön geturnten Übungen am Balken nicht trüben, was der Mannschaftshöchstwert beweist. Paula turnte das erste Mal ihren Rückwärtsbogen im Wettkampf und stand diesen wie eine Eins. Am Boden haben wir die größte mannschaftliche Geschlossenheit mit Wertungspunkten zwischen 14,5 und 14,9 Punkten gezeigt und wurden sogar von den Kampfrichtern ausdrücklich gelobt. An unserem „Angstgerät“ Sprung haben viele der Mädels ihren ersten Überschlag im Wettkampf geturnt und mit den gezeigten Leistungen auch hier den Mannschaftshöchstwert erzielt.

Mit vier gewonnenen Geräten standen wir somit auf Platz 1. Überraschend war vor allem der Vorsprung von über 12 Punkten auf Platz 2 bei Mannschaftsgegnern wie Tegel und Zehendorf. Die beste Turnerin des Tages war Alicia Bania mit 57,6 erturnten Punkten, gefolgt Paula Wolfinger mit 53,25 Punkten. Jule Filaun erturnte die höchste Bodenwertung im gesamten Wettkampf und Greta begeisterte mit ihrem sensationellen Spagataufgang am Balken.

Wir sind wie immer sehr stolz auf euch und freuen uns bereits auf das Finale am 29.03.2014 in der Gretel-Bergmann-Sporthalle.

*Eure Trainer
Tille, Nadine & Vivien*

weiter »»

Allgemeines Turnen



11. Mädchenabteilung

Der diesjährige P4-Wettkampf war ein Riesenerfolg, wir haben wieder mal eine Jahrgangsbeste: Marisol. Sie belegte den 1. Platz im Jahrgang 2007, knapp dahinter auf dem 2. Platz Carlotta Maske. Den 8. Platz im selben Jahrgang belegte Meliah Beetz, eine tolle Leistung, denn für Meliah war es der 1. Wettkampf, du warst super!!!

Im Jahrgang 2006, belegte Lotte Mundry den 7. Platz, Henrike Ackermann den 9. Platz und Anna Stechow den 10. Platz. Johanna Breddin

belegte im Jahrgang 2005 den 7. Platz.

Mädels, ihr wart Spitze und ihr habt eine super Leistung erbracht. Wir sind stolz auf euch und wir freuen uns schon auf die nächsten Wettkämpfe. Wir hoffen, ihr hattet Spaß und freut euch über eure Erfolge. Ein großer Dank geht an Ulrike, die mich tatkräftig unterstützt hat.

Vivian Kochmann

Abteilungen stellen sich vor

Rückenbeschwerden ??? Vorbeugung ???!!!

Ein probates Mittel: Gezielte gymnastische Übungen

Um auch im Jahre 2014 weiterhin fit und gesund zu bleiben, bewegen wir uns unter kompetenter Anleitung von **Tanja**. Es macht allen Spaß, und wir sind mit Eifer dabei.

Jeder, der seinem Rücken etwas Gutes antun möchte, ist in unserer fröhlichen Gruppe herzlich willkommen – egal, ob „Männlein“, „Weiblein“, jung oder „reife Jugend“ !

die WBS-Gymmis

MOTTO:

ÄLTER WERDEN UND DOCH NICHT ALT SEIN !

Wirbelsäulengymnastik, Rücken fit
Montags von 17:00 bis 18:15 Uhr
Einlass ab 16:45 Uhr
Turnhalle der Friedrich-Bergius-Schule
in 12159 Berlin-Friedenau

Zugang über Handjerystr. 1, neben Edeka
Auch ausreichend Parkplätze!
S und U Bundesplatz
S41, S42, S45 u. S46 sowie U9
Ausgang Varziner Platz – 3 min. zu Fuß

Gymnastik und Tanz

1. Frauenabteilung

Liebe Turnerinnen!

Das Jahr fing gut an. Zu unserer Wanderung kamen 20 Erwachsene und vier Kinder. Einige Mutige sind sogar auf die Siegestsäule gestiegen. Leider hat es mit dem Lokal anschließend nicht so recht funktioniert. Schade.

Unsere Abteilungsversammlung verlief gut. Wir konnten wieder alle Ämter mit den bisherigen Kandidaten besetzen. Leckere Speisen und Getränke rundeten die Sache ab. Allen Mitarbeitern herzlichen Dank.

Alles Gute unseren Geburtstagskindern im Februar und März. Besonders gratulieren wir Katrin (Behnke) zu ihrem „Vierzigsten“, wie doch die Zeit vergeht.

Am **04.03.** wollen wir wieder eine Faschingsfeier in der Halle veranstalten. Motto: Lustige Schuhe. Die Männer sind hierzu auch eingeladen.

*Ingrid Ludwig
& Brigitte Delbrouck (Gitti)*

2. Gymnastikabteilung

Am 12. Januar besuchten wir das Heimatmuseum in Lichtenberg. Dort fand eine Ausstellung über die ursprünglichen Dörfer des Bezirkes statt. Mit einem guten Heimatführer konnten wir tief in die Stadtgeschichte eintauchen. Die erzählten Ereignisse und Histörchen brachten uns das Leben in früherer Zeit sehr nahe. Es war äußerst interessant, zumal für die meisten von uns bis dahin Lichtenberg ein weißer Fleck auf der Landkarte war. Zum Mittagessen hat die Gaststätte

eigens für uns schon am Mittag geöffnet, wofür wir sehr dankbar waren.

Am 9. Februar besuchten wir den Park am Gleisdreieck. Für die meisten von uns war das neues Gelände. Schließlich gibt es den Park noch nicht sehr lange. Er wird immer noch erweitert. Unsere Einkehr fand dann am Potsdamer Platz statt, ein schöner Abschluss.

Am 01.02. ist Ilse Jungmann 10 Jahre Mitglied in der BT.

Liebe Ilse, dazu gratulieren wir dir sehr herzlich und danken für deine Treue. Leider kannst du nicht mehr zur Halle kommen, du hältst uns aber trotzdem die Treue und bist sonst oft dabei. Wir hoffen, dass das noch lange so bleibt.

Am 01.03. wird Ingrid Hartung 80 Jahre alt, wir haben den Eindruck, dass sich der Kalender irren muss. Du bist immer noch topfit.

Liebe Ingrid! Wir hoffen, dass das noch lange so bleibt. Wir wünschen dir alles Gute und weiterhin gute Gesundheit. Bleibe weiter so fit und aktiv.

Am 25.03. wird Annelore Bongs 75 Jahre alt.

Auch dir, liebe Anno, wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit. Bleibe weiter fit und unternehmungslustig und voller guter Ideen für uns.

Eva Klein & Gerda Maaß

4. Gymnastikabteilung

Liebe Turnschwwestern,
das Wetter zeigt sich von der besten

Gymnastik und Tanz

Seite und man spürt, dass der Frühling bald kommt.

Auf der jährlichen **Abteilungsver-sammlung** am 12. Februar wurden alle Amtsträger wiedergewählt. Eure geleistete Arbeit verdient Dank und Anerkennung. Sie ist eine gute Basis für die Zukunft. Dazu wünschen wir Euch eine glückliche Hand und ungebrochene Motivation. Macht weiter so.

Unseren Geburtstagskindern im März gratulieren wir sehr herzlich.

Bärbel Gerlach begeht am 4. März ihren runden 70. Geburtstag. Wir wünschen ihr vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Am **05.03.** ist wieder **Faschingsturnen**. Lasst Euch den Spaß nicht entgehen.

*Herzliche Grüße
Gabriele Neumann
& Bärbel Gerlach*

7. Gymnastikabteilung

Mitreißend, spektakulär und mit Schwung haben wir in der Max-Schmeling-Halle mit dem Feuerwerk der Turnkunst das neue Jahr begonnen.

Auf der Abt.-Vers. konnten alle Ämter besetzt werden. Ich danke allen, die weiterhin der Abteilung mit ihrer Mitarbeit zur Verfügung stehen. Hannelore B. wurde für ihre regelmäßige Teilnahme an der Gymnastik geehrt.

Wenn das MB erscheint, haben wir bestimmt wieder einen tollen Tanzabend



mit Carola und Petra erlebt. Wir sind immer gespannt, welche Tänze sie mit uns üben.

Ein bisschen Zeit ist ja noch und das Wetter hat bisher auch mitgespielt, um für die BT-Meile am 5. April zu üben.

An unsere Geburtstagskinder gehen viele Glückwünsche. Bleibt gesund und weiter so fröhlich bei der Gymnastik.

*eure
Hannelore Kohn*

13. Gemischte Sport- und Gymnastikabteilung

Am Freitag, den 24. Januar, fand unser traditionelles Eisbeinessen statt. Lokal war wieder die „Kastanie“ in Lichterfelde. Mit 21 Teilnehmern war dies ein neuer Rekord. Auf die Veröffentlichung eines Fotos der Eisbeine wird verzichtet.

Die Jahresversammlung am Mittwoch, den 5. Februar, erbrachte keine Veränderungen bei den Amtsträgern. Die Versammlung konnte be-

Gymnastik und Tanz

reits nach weniger als einer Stunde beendet werden.

Leider ist der Krankenstand seit einiger Zeit etwas höher als sonst. Alle durch Erkrankung an der Gymnastik verhinderten Mitglieder werden hiermit ganz herzlich begrüßt und es werden ihnen allen und auch ihren Partner, Genesungswünsche übermittelt.

Heiner Müller

Sound Reflection

Motivation, Motivation

Mit viel Motivation waren wir ins neue Jahr gestartet. Und im Gegensatz zu so manchem anderen Neujahrsvorsatz - Schokoladenkonsum reduzieren - ist die Freude am Tanzen und die Motivation zu neuen Auftritten nicht verpufft. Nein. Sie hat sich sogar verdoppelt. Seit Januar sind nämlich aus 6 tapferen Tänzerinnen 12 geworden. Wir freuen uns sehr über unseren Zuwachs! Herzlich Willkommen Amelie, Janina, Jessica, Kia, Sam und Saskia! Gemeinsam fegen wir nun übers Parkett (oder den Turnhallenboden), lernen oder verbessern Chassés, Pas de bourrées oder einfach (schön wär's) nur Liegestütze. Neben den Grundlagen arbeiten wir an unserer Choreographie Puppenspielerei. Denn im Mai wollen wir in voller Neubesetzung am Offenen BTB-Forum teilnehmen.

Also heißt es schwitzen und lachen jeden Montag von 19:30-21:00 Uhr.

Wie groß unsere Motivation und Freude gewachsen ist, zeigt sich auch in der Planung einer zweiten Trainingszeit. Wenn alles klappt, schnuppern wir demnächst immer Mittwochs Berliner Luft nahe dem S-Bahnhof Bellevue. Aber auch außerhalb der Turnhalle haben wir Freude am Tanzen. So hatten wir uns schon im letzten Jahr beehrte Tickets zur Premiere von Ballet Revolución gesichert. Die



Profitänzer schwebten und flogen zu moderne Popmusik über die Bühne des Admiralpalasts. Nicht selten ertönten Pfeifen und Gejubil aus unserer Reihe, denn wir waren sehr beeindruckt von deren Leistungen.

Gespannt und voller doppelter Motivation blicken wir also weiteren tollen Trainingsstunden mit unserem fantastischen Coach Tony entgegen. Ich freue mich auf nächste Woche!

Selina

Gerätturnen



Große Ehre für Heike Wangerin, Mirko Müller, Diego Pacheco, Jörg Haug und Manfred Schick

Jedes Jahr werden vom Berliner Turnerbund Sportlerinnen und Sportler aus Berlin besonders geehrt, die bei offiziellen Deutschen Meisterschaften unter die besten Drei kommen konnten.

Von der Gerätturnabteilung der BT wurden für das Jahr 2013 **Heike Wangerin** (3. Platz Deutscher 8-Kampf, 30+), **Mirko Müller**, **Diego Pacheco**, **Jörg Haug** (2. Platz Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, 30+) und **Manfred Schick** (2. Platz Deut-

sche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, 30+ und 3. Platz Deutsche Senioren-Meisterschaft AK 55) geehrt. Dies sind hervorragende Erfolge in der Sparte Leistungssport und bestätigen die gute Trainingsarbeit in der Gerätturnabteilung.

Manfred Schick

Schwimmen



Hallo ihr Wasserratten!
Was ist neues passiert?!!!
Matthias ist beim Pokalschwimmen 1.
geworden, knapp gefolgt von Daniel
auf dem 2. Platz.
Euch beiden herzlichen Glück-
wunsch!
Wenn ein Jahr so gut anfängt, solltet
ihr alle dazu beitragen, durch rege
Wettkampfbeteiligung, dass es so wei-
ter läuft

*Euer
Michael Dechau*

onki-donki blub-blub

Vorab die wichtigsten Termine:

- 02.03. Ki/Ju Mehrkampf**
- 06.04. Mehrkampf um den Otto-Monke-Pokal des BTB**
- 09.-11.05. Kreismeisterschaft in Bremen**
- 14.06. Berliner Mehrkampfmeisterschaften**
Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften
- 01.- 03.11. Einladungsschwimmwettkampf mit vielen Vereinen und den Bremern**

Alle weiteren Termine werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Handball

Hallo Handballfreunde!

Am 15.01.2014 fand unsere alljährliche **Abteilungsversammlung** statt, nur zwei Handballer fehlten. Die Versammlung wurde in vertrauter Umgebung bei **Doris** im abgetrennten Besprechungsraum durchgeführt. Wie auch in den vorhergehenden Jahren gab es keine Beanstandungen durch die Kassenprüfer an der von **Torsten** vorbildlich geführten Kasse.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr erfolgte ein Ausblick durch den Abteilungsleiter auf die anstehenden Ereignisse im Jahr 2014. Anschließend fand eine Aussprache zu den angesprochenen Themen statt. Die anstehenden Wahlen wurden, nach der Entlastung der im letzten Jahr ins Amt gewählten Mitarbeiter, durchgeführt.

Die neuen Mandatsträger wurden per Handzeichen einstimmig gewählt. Allen Gewählten wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der Durchführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Abteilung und somit für den Verein.

Den aktiven Mitarbeitern des letzten Jahres sei hier nochmals für die von ihnen geleistete Arbeit gedankt.

Paule hat das erste Tor im Jahre 2014 für uns geworfen (noch nicht abgegolten).

Nachträglich den Geburtstagskindern im Februar die besten Wünsche und bleibt gesund: am 19.02. Marion B.,

am 20.02. Charly, am 21.02. Doris Traiberterrassen und am 25.02. Torsten, auch schon Mitte Vierzig.

Den Geburtstagskindern im März die besten Wünsche und bleibt gesund: Am 18.03. Reinhard Gietzelt und am 26.03. Ben, die fünfte Null zeigt sich langsam am Horizont.

Gerhard (Bulli) Uebler



Rhönrad



Platz erturnt. Als Berliner Mannschaft haben sie den 4. Platz erreicht.

Am Sonntag war die Jugend mit **Luzy Schleinicke**, 10. Platz, und **Janina Stojowski**, 2. Platz, dran. Berlin wurde in der Mannschaftswertung 2.

Dann startete **Lydia Steffke** in der Erwachsenenklasse, erturnte sich einen 6. Platz, die Berliner Mannschaft erreichte den 2. Platz.

Kim Methner

Nachlese Rhönrad

An einem Sonntag im Oktober 2013 fand in Berlin der **Berlin-Pokal** statt, dies ist ein Mannschaftswettkampf. Wir sind mit drei Jugend-/Erwachsenenmannschaften an den Start gegangen. Da uns es an Schülern leider mangelt, hatten wir auch keine Schülermannschaft. Unsere Ergebnisse machten unsere Trainerin stolz, wir sind einmal auf den 2. Platz gelangt und haben zweimal den 3. Platz belegt.

Am 9. und 10. November 2013 sind wir zum **Deutschland-Pokal** nach Würzburg gefahren, bei diesem Wettkampf starten die ersten drei Platzierten jeder Landesklasse aus jedem Bundesland. Von unserer Abteilung haben es vier Mädchen erreicht.

Am Samstag ist unsere jüngste im Talent-Cup gestartet und hat den 20.



RHÖNRAD-GALA WORLD-TEAM-CUP

Die besten 4 Mannschaften der Weltmeisterschaften 2013 – Deutschland, Japan, Schweiz und die Niederlande – kämpfen bei 6 Übungen in 3 Disziplinen um den Titel der weltbesten Mannschaft im Rhönradturnen. Spannende Wettkämpfe und Hochleistungssport auf Welt-niveau erwarten die Zuschauer!

TICKETS:
www.btfb.de/ticketshop

GYMCARD 
RABATT



26.APRIL 2014
18 UHR • TEMPODROM BERLIN

Leichtathletik

Abteilungsübergreifende Einladung zur Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung

Am **20.03.** um 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle der **Berliner Turnerschaft Korporation Turn- und Sportverein e.V.** • Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Dazu möchten wir Mitglieder, Eltern und Interessierte herzlich einladen. Die Tagesordnung ist als PDF auf unserer Seite hinterlegt und wird außerdem in allen LA-Trainingsgruppen verteilt.



BT-LA Sportler des Jahres 2013

Wir gratulieren unserer Sportlerin des Jahres **Anicó Kulow**, unserem Sportler des Jahres **Carlo Wengler** und außerdem **Tobias Isau** für besonders

sportliche Leistungen im Jahr 2013. Details dazu findet ihr auf unserer Homepage unter *Berichte*.



„*BT-Meilestarter Louis mit der Startnummer 1*“
fotografiert von Andreas Schulz

BT-LA Foto des Jahres 2013

Da ein Foto von einem Profi, jedoch aktivem BT-LA-Teamläufer gemacht wurde, habe wir uns in diesem Jahr für zwei Erstplatzierungen entschieden.

Wir gratulieren den beiden Siegern **Andreas Schulz** und **Luzie Baumgart**.



„*Robert beim Hallen-Siebenkampf im März 2013*“
fotografiert von Luzie Baumgart

Leichtathletik



Fotos: Markus Nitsch

25. Januar Siegerehrung Berliner Läufercup

Das BT-LA-Team Mannschaftsfoto (von li. nach re.):
Unsere Neueinsteiger Peter und Franziska, daneben Heere, Veronika, Nikolai, Ansgar, Alex, vorn Luzie und Claudia freuen sich über den 3. Platz in der Mannschaftswertung bei der Siegerehrung der BLV-Laufserie Berlin-Cup 2013.



Platz 2 ging an den SCC, Platz 1 an LC Ron Hill.

Nikolai wurde als jüngster BLC-Teilnehmer ausgezeichnet, s. Foto li. unten.

Hier unsere Einzelergebnisse:

Anicó Kulow	1. Platz WHK	160 Pkt. 8L
Claudia Becker	1. Platz W35	160 Pkt. 8L
Heere Janssen	1. Platz M50	157 Pkt. 8L
Ansgar Düben	2. Platz M35	155 Pkt. 8L
Robert Plöttner	2. Platz MJU18	134 Pkt. 7L
Nikolai Nitsch	3. Platz MJU18	128 Pkt. 7L
Veronika Klammt	5. Platz WHK	103 Pkt. 6L
Alexander Krahe	5. Platz M45	137 Pkt. 8L
Andreas Schulz	7. Platz M35	83 Pkt. 5L
Tobias Günther	7. Platz M35	83 Pkt. 5L
Luzie Baumgart	7. Platz WHK	64 Pkt. 4L
Franziska Müller	9. Platz W45	60 Pkt. 4L
Alexander Weiss	10. Platz M30	83 Pkt. 6L
Sven Fruth	10. Platz M35	70 Pkt. 4L
Ronny Krüger	11. Platz M30	79 Pkt. 5L
Roberto Giertz	13. Platz M30	62 Pkt. 4L

Die neue Serie beginnt am **02.03.** mit dem Britzer Gartenlauf. Mit der **BT-**

weiter »»

Leichtathletik

Meile sind es in diesem Jahr 16 Läufe. Mindestens vier müssen absolviert werden. Gern möchten wir interessierte Sportlerinnen und Sportler einladen, mit in unserem Team zu laufen. Dabei sind eure Leistungen eher zweitrangig, Starter in vielen verschiedenen Altersklassen könnten unsere Gesamtleistungen steigern.

Wintertrainingslager der Abteilung Leichtathletik vom 01. - 08.02.2014 in Mühlleithen bei Klingenthal im Vogtland

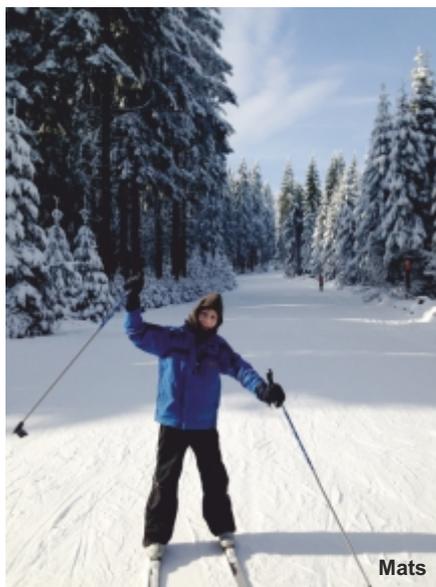
Auch wenn für die diesjährige Wintersportsaison in vielen Regionen Deutschlands bislang das passende Wetter fehlt, waren wir in Mühlleithen mit Schnee und Sonne gut versorgt.



Fotos: Fam. Kaposty

Hier unser Skilehrer **Tim Tröschel**, li. im Bild, Diplom-Sportwissenschaftler und ehemaliger Leistungssportler im Skilanglauf, von der Skischule Klingenthal mit einigen von uns am zweiten Tag des klassischen Skitrainings. Nachdem wir uns unter seiner Anleitung tags zuvor mit

Skifußball in zwei motivierten Mannschaften von ca. 20 Kindern und Erwachsenen aufwärmten, übten wir das Gleiten auf den Skiern in der Loipe, den Lauf im Diagonalschritt wie auch Langlauftechniken im Anstieg und in der Abfahrt am Berg. Am dritten Tag stand das Schnuppern in die Skatingtechnik auf dem Trainingsplan. Der Biathlonkurs am Ende unseres angeleiteten Trainingsprogramms erfreute sich großer Beliebtheit bei Groß und Klein. Es wurde mit Lasergewehren liegend und stehend geschossen. Auf Ski ging es im Freistil (klassisch oder Skating) auf die Strecke. Wie im original Wettkampf wurde natürlich jeder Fehltreffer mit einer Strafrunde belastet. Am Ende des Kurses gab es



Mats

Leichtathletik



Gruppenbild am Hang

Organisatorin **Susanne Wengler**, ohne die wir das niemals hätten erleben können."

Erste Vertreter unserer Abteilung der Berliner Turnerschaft haben sich inzwischen auf Skiläufen angemeldet. Wenn das Wetter mitspielt, starten **Carlo** und **Matteo** Wengler auf den Berliner Meisterschaften im Nordischen Skilauf am **22./23.02.** in Mühlleithen.

Liebe Grüße Susanne

einen bis in die letzten Minuten spannenden Biathlon-Staffellauf mit 14 Teilnehmern.

Unser Lieblingsberg nahe der Kielloipe hatte an der Seite eine kleine Schanze, die unsere Kinder mit großer Begeisterung bei jeder Abfahrt mitnahmen.

Bei den die Trainingsfahrt abschließenden Wintersportspielen am Freitag hatten wir viel Spaß.

Fazit von Familie Kaposty:

„Eine prall gefüllte Woche voll Schneevergnügen und Schneesport-schnuppern: Klassischer Langlauf, Skating, Biathlon, Abfahrtski, Snowboard und Rodeln – wir haben alles mitgenommen.

*Was machen wir bloß nächstes Jahr? Es hat großen Spaß gemacht und wir hoffen und freuen uns auf eine Wiederholung 2015. Und ein riesengroßes **Dankeschön** an die*

„Das Wunder des Lebens begreifen heißt, es selbst in den Händen zu halten.“



Liebe Anicó,
lieber Ronny,
herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von Töchterchen
Nayá Livia.

Termine:

- 02.03. Kinder- u. Jugend-OL
- 02.03. 10km Britzer Gartenlauf
(1. Berlin Cup Lauf)
- 22.03. NOR Eggersdorfer OL
- 20.03. Jahreshauptversammlung
- 23.03. Birkenwäldchenlauf (2. BCL)
- 29./30.03. Hallen-Siebenkampf
- 05.04. BT-Meile (3. BCL)
- 17.05. Anturnen

Faustball

Besonderheiten

Bei der Jahressitzung des Fachbereiches gab es mit dem neuen Schriftwart nur eine Veränderungen im Vorstand. Danke an alle, dass ihr euch wieder zur Verfügung gestellt habt.

Dir, lieber Timon, wünschen wir viel Spaß im neuen Amt und dass du von Infos nur so zugeschüttet wirst, damit du dir aussuchen kannst, was du ins Mitteilungsblatt setzt.

Für mich ist dies der letzte Bericht und ich gebe mit Freude dieses Amt an dich einen dann 18-Jährigen ab.

Danke

Peter ist vom Bezirksamt Mitte für seinen unermüdlichen Einsatz für den Wedding-Cup geehrt worden. Wir gratulieren ihm und hoffen, dass er noch lange so aktiv wie bisher für unsere Gemeinschaft tätig sein kann. Sicherlich hat seine Andrea einen nicht unwesentlichen Anteil daran, denn wenn die Familie nicht mitspielt, kann man nicht immer so, wie man evtl. will. Deshalb auch ein Dank an sie.

Allgemeines

Das Anfausten ist schon eine langjährige Tradition und dementsprechend war am 04. Januar die Halle wieder sehr voll. Das anschließende Bowlen hat ebenfalls wieder Spaß gemacht. Fast alle Teilnehmer sind mit zum Bowling-Center umgezogen und auf den nebeneinanderliegenden Bahnen ging es hoch her.

Die Louise-Schroeder-Halle ist nach den Baumaßnahmen vom Amt abge-

nommen worden und steht für die 60+ wieder zur Verfügung.

Die uns vom Sportamt zwischenzeitlich zur Verfügung gestellte Halle war doch recht klein und die Älteren konnten nur Ballschule absolvieren, da ein Spiel nur äußerst eingeschränkt möglich war.

Der Termin für unser Schleifenturnier bzw. die Sportabzeichenabnahme muss verlegt werden. Der Termin wird im nächsten MB genannt.

Aus den Mannschaften

Schüler U10, U12, U14

Die U10er und die U12er sind wieder Berliner Meister geworden. Wir gratulieren schon mal jetzt, aber die Ehrung durch den Fachbereich wird wie immer Ende 2014 erfolgen.

Weil die Jungen in Berlin nicht immer genug Gegenwehr bekommen, fahren wir mit ihnen verstärkt zu Turnieren.

Deshalb werden sie teilweise schon in der Altersklasse U14 eingesetzt und dadurch suchen wir auch wieder für die Altersklasse U10 neue Kinder, die die Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit bilden sollen.

Turniere stellen schon eine Herausforderung für alle dar und um sich weiter zu entwickeln, werden solche Aktivitäten unbedingt benötigt.

Die U14er sind nicht ganz so turnieraktiv, aber deren Vorteil liegt im gemeinsamen Training mit den Erwachsenen. Hier lernen sie doch recht viel und wir hoffen, dass sie dies dann

www.bt-faustball.de

Faustball

beim Punktspiel auch umsetzen können. Zur Teilnahme an der ODM haben sie sich qualifiziert und die Hürde zur DM zu fahren, muss noch genommen werden, viel Erfolg.

Jugend U16, U18

Beide Mannschaften haben inzwischen ihre Rundenspiele fast beendet. Die Chancen zur Titelverteidigung waren in beiden Altersklassen von Anfang an nicht schlecht. Die U16 steht vermutlich auf dem Treppechen und die U18 könnte den Meistertitel erringen.

Damen-Verbandsliga

Die Damen haben wieder den Berliner **Meistertitel** errungen, wozu wir ihnen herzlichst gratulieren. Die Berlin-Brandenburg-Runde wird in Potsdam beendet und es wird durch krankheitsbedingte Ausfälle schwierig werden, auch hier den Titel zu holen.

Bei den 2. Damen ist der Knoten fast geplatzt. Sie können trotz Austritte weiter an den Start gehen und dies ist für alle sehr erfreulich. Erstmals konnten Sätze und Spiele gewonnen werden und dies wird sich, wenn die jungen Damen dabeibleiben, häufen.

Herren-Bundesliga

Die Spielrunde ist abgeschlossen und die Mannschaft hat die Liga mit einem 6. Platz wiederholt gehalten.

Wenn der Angriff sich noch etwas verstärkt, wird auch eine bessere Platzierung erreicht werden können und der Weg zur 1. Bundesliga stünde of-

fen. Klasse, wie sie dies wieder hinbekommen haben.

Herren-Verbandsliga

Die Herren gingen von Sieg zu Sieg und hier war Mitte der Spielrunde fast klar, dass sie die Meisterschaft erreichen würden. Für die Konkurrenten war es sehr schwer, dies zu verhindern, weil die Mannschaft auf allen Positionen sehr ausgeglichen ist und es keine krankheitsbedingten Ausfälle gab. Gratulation zur Meisterschaft.

Bezirksliga

Hier tummelten sich unsere Jugendlichen und jungen Männer, um gemeinsam Erfahrung zu sammeln. Dies haben sie bravourös gelöst. Teilweise ohne Trainer, weil alle selbst Punktspieltermine hatten, erarbeiten sie sich den Respekt aller Teams. Nach dieser Leistung steht dem Aufstieg in die höchste Berliner Spielklasse nichts im Wege. Die Mannschaft ist gemeldet und kann nun zeigen, was wirklich in ihr steckt.

Herren 60+

Bei den älteren Herren ist ein 3. Platz belegt worden. Damit können sie sehr zufrieden sein. Die Mannschaft wird es durch Altersausfälle sehr schwer haben, auch in der nächsten Wintersaison noch anzutreten. Kommt Zeit, kommt Rat.

Welcher BTer hat Lust, bei uns einzusteigen?

[weiter »»](#)

Faustball

Turniere

Der **Wedding-Cup 2014** liegt unmittelbar vor uns und alle sind aufgefordert, sich schon am 10.04. und 11.04. ab 16:00 Uhr vor Ort im Schillerpark einzufinden (Ausmessen, Kreiden, Auffüllen der Löcher im Rasen usw.). Am Sonnabend, dem 12.04., treffen sich alle um 08:30 Uhr für den Aufbau und am Sonntag, dem 13.04., schon um 07:00 Uhr (Feldaufbau usw.).

Die Vorbereitung zur ODM sind im vollem Gange und die zum Wedding-Cup ebenfalls. Erfreulich ist, dass wir mit mehreren österreichischen Mannschaften beim Cup rechnen können.

Ballspielgruppe

Die Gruppe hat sich in der Teilnehmerzahl wieder stabilisiert. Nun sind nur noch bis 12-jährige Kinder anwesend. Hin und wieder verirrt sich auch ein/e Ältere/r zu uns, was den Spielverlauf vereinfacht. Wir hoffen zur Sommersaison noch einige Kinder von der Sport AG in den Verein zu holen. Hoffentlich spielen die Kinder und deren Eltern mit. Die Kapazitätsgrenze der Halle fürs Ballspiel ist fast erreicht.

Jürgen Nest

Termine 2014

- 02.03 **Berlin-Brandenburg-Pokal**
Schönwalder Str., Hellersdorf
- 22.03 **DjK Süd, Männer 60**
Carl-Zeiss-OS
- 29.03. **Brettdorf U10 und U12**
- 12.04. **Wedding-Cup**
10:30 Uhr Begrüßung
- 13.04. **Wedding-Cup**
08:45 Uhr Begrüßung
- 17.05. **Salzgitter U10 und U12**

Neuer Termin **Schleifenturnier**
mit Sportabzeichenabnahme
Bekanntgabe des Termins im nächsten Mitteilungsblatt

22./23.08. Uelzen-Turnier

Bundesliga Sommersaison

- 10.05. SV 90 Fehrbellin
14:00 Uhr
- 17.05. BT Hanne-Sobek-Sportanlage
14:00 Uhr
- 24.05. SG Stern Kaulsdorf
14:00 Uhr

Bundesliga Sommersaison

- 10.05. SV 90 Fehrbellin
14:00 Uhr
- 17.05. BT Hanne-Sobek-Sportanlage
14:00 Uhr
- 24.05. SG Stern Kaulsdorf
14:00 Uhr

Gäste sind zu allen Spielen, natürlich besonders zu unseren Heimspielen, bei freiem Eintritt, gern gesehen.

www.bt-faustball.de



29. Wedding Cup
12. & 13. April 2014
Schillerpark
Berlin-Wedding

F a u s t b a l l n o n - s t o p
T u r n i e r e i n a l l e n A l t e r s k l a s s e n
2 0 0 T e a m s S c h i l l e r p a r k
w e i b l i c h & m ä n n l i c h
www.berlinerturnerschaft.de



Tolle Stimmung beim BT-Abend

Am Sa., 25. Januar, fand der erste BT-Abend in den Tegeler Seeterrassen statt. Nachdem die ca. 150 gut gelaunten Gäste die Raumtemperatur in angenehme Regionen heben konnten, stieg die Stimmung noch mal schlagartig und es konnte ein vergnüglicher Abend werden. Die Meister erhielten ihre Auszeichnungen, Geschenke und eine Kleinigkeit zu Essen und dann gab es für die Tanzbeine kein Halten mehr.

Bis weit nach Mitternacht hielt unser *DJ Schatzmeister* die Tanzfläche stets gut gefüllt.

Die Idee des BT-Abends war es nicht, einen neuen Ball als Ersatz zum Frühlingsball des Sports zu kreieren, sondern die tolle Party-Stimmung vom BT-Abend beim Turnfest nach Berlin zu holen. Dies ist mit Sicherheit sehr gut gelungen. Den Frühlingsball gibt es im Übrigen immer noch in neuer moderner Form als *Night of Sports*. Er wird nun vom Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund am **15.03.** im Palais am Funkturm ausgerichtet. Die Tickets für kann man auch über unsere Geschäftsstelle erwerben.

Voll ausgezahlt hatte sich die Kombination des BT-Abends mit der Meisterrührung. Die Meister aus 2013 freuten sich über ihre Urkunden und eine BT-Thermotasse, die man übrigens auch für € 10,- über die BT-Geschäftsstelle beziehen kann.

Die positiven Rückmeldungen sowohl am Abend selber als auch durch den

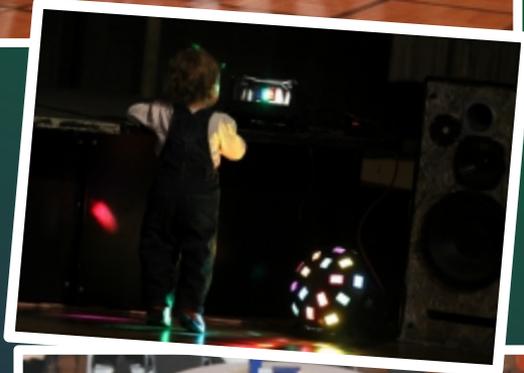
Vereinsrat rufen nach einer Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr. Die Räumlichkeiten der Tegeler Seeterrassen haben sich allerdings als nicht ideal erwiesen. Sie wurden als etwas zu groß, steril und ungemütlich empfunden. Sie konnten erwartungsgemäß nicht mit dem uralten Grillhaus im Viernheim beim Turnfest mithalten.

Daher bitten wir euch um eure Mithilfe auf der Suche nach einem Ort für den BT-Abend 2015. Er sollte ca. 200 bis 300 Personen Platz bieten und eine genügend große Tanzfläche bereithalten. Idealerweise liegt er im Zentrum unserer Mitgliederbezirke, sprich um das Tempelhofer Feld herum, Schöneberg, Kreuzberg, Neukölln-Nord, Tempelhof oder alternativ im Wedding.

Bisher war es auch nicht gelungen die Festwarte von der Veranstaltung zu begeistern und damit auch nicht die Erwachsenen-Turnabteilungen und Gymnastikabteilungen zu motivieren. Der erste Versuch hat aber gezeigt, dass die BTerinnen und die BTer ein tanzfreudiges Völkchen sind und eine wunderbar familiäre Atmosphäre erzeugen, bei der sich Mitglieder und Bekannte jeden Alters sehr wohl fühlen können.

*Mit großer Vorfreude
auf den BT-Abend in 2015
Alexander Weiss
Geschäftsführer*

BT-Abend



Fotos: Marcel Chmielewski

BT - Meile



© EIB Andreas Schulz, 2013

Sa., 5. April 2014



NEU: im Berliner Läufercup
www.berlinerturnerschaft.de